

An die
Mitglieder des Sportausschusses

nachrichtlich:

An die
stv. Mitglieder des Sportausschusses
und die Kreistagsabgeordneten,
die nicht dem Sportausschuss angehören

An den Landrat und die Dezernenten

**Einladung
zur 10. Sitzung
des Sportausschusses**

(XVII. Wahlperiode)

am Montag, dem 26.02.2024, um 17:00 Uhr

GV, Zentrum, Kreishaus Grevenbroich
Kreissitzungssaal (1. Etage)
Auf der Schanze 4, 41515 Grevenbroich
(Tel. 02181/601-2172)
Navigation: www.rkn.nrw/TR814

TAGESORDNUNG:

Öffentlicher Teil:

1. Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Verpflichtung sachkundiger Bürgerinnen und Bürger im Sportausschuss
3. Übersicht über die Verwendung der Budgetmittel 2023
Vorlage: 52/3993/XVII/2024
4. Haushalt 2024
Vorlage: 52/3995/XVII/2024

-
5. Umsetzungsmaßnahmen Masterplan Leistungssport
Vorlage: 52/3996/XVII/2024
 6. Sportforum Kaarst-Büttgen
Vorlage: 52/4009/XVII/2024
 7. Säbel-Fechtzentrum Knechtsteden
Vorlage: 52/4010/XVII/2024
 8. Wildwasserpark Dormagen
Vorlage: 52/4011/XVII/2024
 9. „Förderlotsen“ für die Sportvereine
Vorlage: 52/4012/XVII/2024
 10. Schutzkonzept
Vorlage: 52/4013/XVII/2024
 11. Jahresbericht 2023 des Sportbundes Rhein-Kreis Neuss
Vorlage: 52/4014/XVII/2024
 12. Jahresbericht 2023 der Stiftung Sport der Sparkasse Neuss
und des Rhein-Kreises Neuss
Vorlage: 52/4015/XVII/2024
 13. Jahresbericht 2023 des Ausschusses für den Schulsport im
Rhein-Kreis Neuss
Vorlage: 52/4016/XVII/2024
 14. Bericht NRW-Leistungssportregion
Vorlage: 52/4017/XVII/2024
 15. Mitteilungen
 16. Anfragen
 17. Bericht der Verwaltung/ Beschlusskontrolle



Andreas Buchartz
Vorsitz

Sitzungsvorlage-Nr. 52/3993/XVII/2024

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Sportausschuss	26.02.2024	öffentlich

Tagesordnungspunkt:

Übersicht über die Verwendung der Budgetmittel 2023

Sachverhalt:

a) Zuschüsse zur Förderung des Sports

- **Sportabzeichenwettbewerb an Schulen** **3.000,00 €**

Für die Durchführung des Wettbewerbs wurden dem Sportbund Rhein-Kreis Neuss die Mittel zur Verfügung gestellt. In 2023 wurden dabei von 5894 Teilnehmern 3.007 Sportabzeichen abgelegt (Vorjahr 2.308).
- **Übungsleitertätigkeit** **354.498,16 €**

Insgesamt stellten 113 Sportvereine Anträge. Abgerechnet wurden 223.625 Stunden (Vorjahr 188.967 Stunden). Der Zuschuss für 2023 betrug ca. 1,60 pro Übungsstunde (Vorjahr 2,11 €)
- **Jugendleitertätigkeit in Vereinen** **3.240,00 €**

In den Sportvereinen im Rhein-Kreis Neuss sind nur noch 15 Jugendleiter mit gültiger Lizenz tätig. Der Zuschuss pro Jugendleiter belief sich auf 200,- €. Des Weiteren wurde eine Vereinsmanagerausbildung mit 240,- € gefördert.
- **Fördergruppen für Schüler** **21.400,00 €**

Zum Schuljahresbeginn August 2023 wurden 16 Talent-

sichtungs- und Talentfördergruppen in Zusammenarbeit zwischen Schule und Verein durch das Land bewilligt.

Die Betreuung dieser Gruppen obliegt dem Kreissportamt als Geschäftsstelle des Ausschusses für den Schulsport.

Der Förderbetrag je Einheit (2stündig) lag im Jahr 2023 bei 1000 € (Vorjahr: 800 €). Die max. Gruppenanzahl pro Sportart wird durch das Land begrenzt.

Die NRW Sportschulen wurden zusätzlich mit ca. 20.000,--€ durch das Land gefördert, um im Vormittagsbereich den Sportunterricht an ausgewählten Grundschulen zu unterstützen.

Durch die Umstrukturierung auf Landesebene erhielten Standorte ohne NRW Sportschulen keine oder eine deutlich geringere Förderung.

Diese Gruppen (8) erhielten einen zusätzlichen Zuschuss durch den Rhein-Kreises Neuss (pro Gruppe 600,-- €).

- **Sportveranstaltungen** **24.325,17 €**

Aus diesen Mitteln wurden die Kosten der jährlichen Sportlerehrung sowie überregional bedeutsame Sportveranstaltungen wie z. B. Spurt in den Mai, Rheinland Nachwuchsschwimmfest, Tour de Neuss usw. gefördert.
- **Zuschuss zu Kosten der Teilnahme an Deutschen Meisterschaften** **30.000,00 €**

19 Sportvereine rechneten im Jahr 2023 die Kosten der Teilnahme an Deutschen Meisterschaften ab (Vorjahr 9). Die nachgewiesenen zuschussfähigen Kosten betrugen 79.490,66 € (Vorjahr 40.781,71 €). Der prozentuale Zuschuss des Rhein-Kreises Neuss betrug rund 37,74 % (Vorjahr 42,42 %).
- **Förderung Leistungssport** **90.000,00 €**

Es handelt sich hierbei um den jährlichen Zuschuss an die Stiftung Sport der Sparkasse Neuss und des Rhein-Kreises Neuss.
- **Förderung Ausbildung ÜL/Trainer** **16.399,00 €**

Es wurde in 2023 die Ausbildung von insgesamt 85 ÜL/Trainern gefördert.

- **Geschäftsführung Sportbund RKN** **71.306,41 €**
(einschl. hauptamtlichem Geschäftsführer)

- **Allgemeine Aufgabenerfüllung Sportbund RKN** **41.700,00 €**

In 2023 wurden 3.476 Personen in 241 Maßnahmen aus- oder fortgebildet.

Die Maßnahmen erfolgten u.a. in den Bereichen Lehrtrainer Yoga-Fitness, Übungsleiter-C Breitensport, Sporthelfer, Lauf- und Walkingbetreuer, Rehabilitation, Vereinsmanager, Bewegungsförderung in Verein und Kita, Prävention, Kinder- und Jugendsport, Sport der Älteren, Fitness- und Gesundheitsförderung.

Zur Verfügung stehende Mittel 2023 661.965,00 €

Ermächtigungsübertragung

50.000,00 €

verausgabte Mittel

657.368,74 €

nicht verausgabt

54.596,26 €

- b) Sportberatungsbüro** **1.704,78 €**

Beschaffung von Literatur und Referentenhonorare für EDV-Schulungen

Zur Verfügung stehende Mittel 2023

2.600,00 €

verausgabt

1.704,78 €

nicht verausgabt

895,22 €

Die verschiedenen laufenden Projektmaßnahmen der Sportförderung sind in einem Sachkonto zusammengefasst.

- c) Sonstige Dienstleistungen für Projekte**

Die Mittel wurden wie folgt verwendet:

- **Sportfreudige Schule** **9.161,32 €**

- **Sportfeste der Förderschulen mit Schwerpunkt geistiger Entwicklung**

2.769,14 €

Die Förderschulen Sebastianusschule Kaarst, Mosaikschule Grevenbroich und Schule am Nordpark Neuss nahmen an einem Schwimmfest mit viel

Engagement sowohl mit Schwimmerinnen und Schwimmern als auch Nichtschwimmern teil

▪ **Kreisschulsportfeste** 1.040,42 €

Die Fahrtkosten für die Kreisschulsportfeste wurden mit 13.000 € durch das Land übernommen. Der RKN übernimmt die Kosten für die Wettkampfklassen und Sportarten, die durch das Land nicht gefördert werden.

Ziel der Kreisschulsportfeste ist die Unterbreitung eines schul- und schulformübergreifenden Wettkampfangebotes, das über Kreis-/ Regierungsbezirks- und Landesmeisterschaften zum Bundesfinale in Berlin führt. Im Jahr 2023 wurden in 9 Sportarten und 4 Wettkampfklassen für Mädchen und Jungen getrennt ca. 30 Sportfeste auf Kreisebene angeboten.

▪ **Projekte in der Lehrerfortbildung** 277,50 €

Es wurden 7 Lehrerfortbildungen „Erwerb der Rettungsfähigkeit“ durchgeführt. Insgesamt nahmen 192 Lehrkräfte an den Maßnahmen teil. Eine Fortbildung fand im Basketball mit 13 Lehrerinnen und Lehrern aus Grundschulen statt. Die Kosten wurden durch den Dt. Basketballbund getragen.

▪ **Sportgerätesets** 4.000,00 €

▪ **Bewegungswerkstatt** 1.074,26 €

vorgesehene Mittel

12.500,00 €

verausgabt

9.161,32 €

3.338,68 €

• **Initiative „Macht Sport“** **18.730,67 €**

Es wurden Mittel bereitgestellt u. a. für den LaufCup 2023, die Einrichtung von Minibasketballkörben und Schließdienst BTI Hammfeld (NHV)

vorgesehene Mittel 2023 20.000,00 €

verausgabt 18.730,67 €

1.269,33 €

• **Kinder und Jugendliche in Bewegung bringen** **0,00 €**

vorgesehene Mittel 2023 4.000,00 €

verausgabt 0,00 €

nicht verausgabte Mittel 4.000,00 €

• **Förderung der dualen Karriereplanung**

3.600,00 €

Aus den zur Verfügung stehenden Mitteln wurde 12 Landeskadern ein Nachhilfeforschuss gewährt. Unsere Förderung ergänzt die bestehenden Angebote seitens des OSP Rheinland.

vorgesehene Mittel 2023 6.500,00 €

verausgabt 3.600,00 €

2.900,00 €

• **Schwimmabzeichenwettbewerb**

2.163,80 €

Kauf von Schwimmabzeichen und Stoppuhren Schwimmwettbewerbe an Grundschulen.

vorgesehene Mittel 2023 7.000,00 €

verausgabt 2.163,80 €

4.836,20 €

● **Unterstützung Leistungssportregion** **16.109,28 €**

Es wurde u.a. das Leistungssportforum und Fahrkostenzuschüsse für Landeskader bezahlt. Des Weiteren wurde das Projekt „Bildung und Sport“ unterstützt.

vorgesehene Mittel 2023	15.000,00 €
verausgabt	<u>16.109,28 €</u>
mehr verausgabt	<u>./.. 1.109,28 €</u>

● **Inklusion** **26.000,00 €**

Im Netzwerk „Inklusion im Sport“ des Sportbundes Rhein-Kreis Neuss und des Kreissportamtes arbeiten derzeit 15 Sportvereine aus der Region zusammen. Entsprechende Sportangebote konnten erweitert, Übungsleiter fortgebildet und Übungsgeräte angeschafft werden.

Des Weiteren wurden die Einrichtung eines Inklusionssportbüros bezuschusst.

vorgesehene Mittel 2023	26.000,00 €
verausgabt	<u>26.000,00 €</u>
nicht verausgabt	<u>0,00 €</u>

● **Hauptamtlicher Koordinator der NRW-Leistungssportregion** **14.845,20 €**

Die Stelle des Koordinators des NRW Leistungssportzentrums wird zu 100% durch den RKN bezuschusst. Die Stelle wechselte zum 01.04.2023 ins Sportamt.

vorgesehene Mittel 2023	15.000,00 €
verausgabt	<u>14.845,20 €</u>
nicht verausgabt	<u>154,80 €</u>

● **Umsetzungsmaßnahmen aus dem Masterplan Leistungssport** **104.560,30 €**

Es wurden die Bundes- und Landesstützpunkte bei unterschiedlichsten Anschaffungen unterstützt (Empfehlung aus dem Masterplan). Des Weiteren

wurden diverse Trainermaßnahmen bezuschusst.

vorgesehene Mittel 2023	130.000,00 €
verausgabt	<u>104.560,30 €</u>
nicht verausgabt	<u>25.439,70 €</u>

Insgesamt vorgesehene Mittel 2023 für alle Projektmaßnahmen	256.000,00 €
zuzüglich Ermächtigungsübertragung aus 2022	150.000,00 €
verausgabt	<u>211.170,57 €</u>
nicht verausgabt	<u>194.829,43 €</u>

Sitzungsvorlage-Nr. 52/3995/XVII/2024

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Sportausschuss	26.02.2024	öffentlich

**Tagesordnungspunkt:
Haushalt 2024**

Sachverhalt:

Es ist vorgesehen, die 2024 zur Verfügung stehenden Sportfördermittel wie folgt zu verteilen:

	Zuschüsse zur Förderung des Sports	Euro
1.	Sportabzeichen an Schulen	3.000
2.	Übungsleitertätigkeit	345.000
3.	Jugendleitertätigkeit	6.000
4.	Fördergruppen für Schüler	25.000
5.	Sportveranstaltungen	25.000
6.	Teilnahme DM	30.000
7.	Förderung Leistungssport	90.000
8.	Personalkostenzuschuss Geschäftsführung KSB	77.781
9.	Allgemeine Aufgabenerfüllung Sportbund	42.000
10.	Förderung von A-, B- und C-Lizenzen	17.000
		660.781

Neben den o. g. Zuschüssen zur Förderung des Sports sind noch folgende Mittel vorgesehen:

28.103,- €	Mitgliedsbeiträge
22.500,- €	Beitrag Regionalgemeinschaft OSP Rheinland
5.500,- €	Beitrag/Sponsoring Partner für Sport und Bildung
103,- €	Beitrag Deutsche Olympische Gesellschaft

212.500,- € sonstige Dienstleistungen für Projekte
 Unter diesem Sachkonto sind folgende Einzelprojekte
 zusammengefasst worden:

12.500,- €	Sportfreudige Schule
20.000,- €	Initiative Macht Sport/Leistungssportforum
3.500,- €	Kinder u. Jugendliche in Bewegung bringen

(Sportjugend)

6.500,- €	Förderung der dualen Karriereplanung
15.000,- €	Unterstützung NRW Leistungssportregion
16.000,- €	Inklusion im Sport
7.000,- €	Schwimmförderung/ Schwimmwettbewerb an Grundschulen
2.000,- €	Unterstützung Gymnasium Norf
130.000,- €	Umsetzung des Masterplans Leistungssport

Soweit der beantragten Mittelübertragung zugestimmt wird, stehen weitere Gelder für die Projekte zur Verfügung.

200.000,- €:	Defizitabdeckung Sportinternat Knechtsteden (im Schuletat) Soweit der beantragten Mittelübertragung in Höhe von 40.000 € zugestimmt wird, stehen weitere Gelder hierfür zur Verfügung.
2.600,- €:	Sportberatungsbüro

Aus dem Sachkonto Hochbaumaßnahmen sollen 1,825 Mio € in 2024 übertragen werden. Aus unterschiedlichsten Gründen hat es erneut Verzögerungen bei der Beauftragung und Erstellung von Planunterlagen für die drei Großprojekte gegeben. Des Weiteren muss die marode Küche im Sportinternat dringend saniert werden, um die Versorgung der Internatsbewohner abends und an den Wochenenden/Feiertagen sicher zu stellen. Entsprechende Mittel wurden für 2024 nicht eingestellt.

Beschlussempfehlung:

Der Sportausschuss stimmt der vorgesehenen Verteilung der Budgetmittel Sport für das Haushaltsjahr 2024 vorbehaltlich der späteren Beratungen im Finanzausschuss und Kreistag zu.

Sitzungsvorlage-Nr. 52/3996/XVII/2024

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Sportausschuss	26.02.2024	öffentlich

Tagesordnungspunkt:

Umsetzungsmaßnahmen Masterplan Leistungssport

Sachverhalt:

Umgesetzte Maßnahmen in 2023:

- Halbjährige Treffen des AK Leistungssport mit Stützpunktleitern sowie Vertretern der NRW-Sportschule und der Internate
- Workshop „Gemeinsam gegen Doping“ für Kaderathletinnen und -athleten der Leistungssportregion
- Laufbahnberatung für Landeskader und für talentierte Nachwuchssportler der Vorkaderstufe
- Abfrage bei den Bundes- und Landesstützpunkten hinsichtlich eines bestehenden Optimierungsbedarfes (s. Masterplanempfehlung „Sonstige Maßnahmen der Sportstättenversorgung“)
- Enge Abstimmung mit der Sportstiftung NRW über die geförderten Sportler und Sportlerinnen, Vorbereitung der Individualförderanträge
- Workshopreihe „Mental Stark“ für Athleten der Vorkaderstufe

- Erweiterung des Versorgungsangebots für Landeskader
 - z.B. Sportpsychologische Sprechstunde
 - Ernährungsberatung
 - physiotherapeutische Basischecks für Nachwuchssportler
- Ausdehnung der Trainerförderung

- z.B. Bezuschussung der Reisekosten von Stützpunkttrainern zu Trainingslagern und Titelkämpfen
 - Bezuschussung der Ausbildungskosten für C-, B- und A-Lizenzausbildungen
 - Angebot von Weiterbildungsmaßnahmen
- Nachhilfe- und Fahrtkostenzuschüsse für Kaderathletinnen und -athleten

Es wurden folgende Anschaffungen/Maßnahmen bezuschusst:

Säbelfechten	Anschaffung von Trainings- und Büroequipment für Bundeskaderathletinnen und -athleten, für eine flugtaugliche leichte Physiotherapieliege sowie für Equipment der digitalen Trainingsdokumentation
Kanu	Leistungsoptimierende Trainingslager für einen Kaderathleten, für ein Boot mit Paddel und ein Herzfrequenzmesssystem
Leichtathletik	Kostendeckung eines Trainingslagers für die Nachwuchskadersportlerinnen und -sportler der Leichtathletikabteilung
Ringen weiblich	Anschaffung von Athletikequipment und die Finanzierung diverser Trainingslager in Polen, Norwegen, Leipzig und in Bayern
Ringen männlich	Anschaffung einer Ringermattendecke und Ringermattenelemente für das Stützpunkttraining
Rudern	Anschaffung eines Renn-Doppelzweiers
Schwimmen	Kostendeckung eines Trainingslagers für die Kaderathletinnen und -athleten des Neusser Schwimmvereins
Handball	Mitfinanzierung der Anschaffung eines mobilen Hallenbodens für die Durchführung von Ligaspielen
Taekwondo	Anschaffung eines Materialwagens, Athletikequipment, elektronische und konventionelle Schutzausrüstung sowie Aufbewahrungsequipment
Moderner Fünfkampf	Anschaffung von zwei Trainingsuhren, eines Ninja Cross Geräts, Wasserhanteln und Poolnudeln sowie ein Krafttrainingskäfig
Hockey	Anschaffung von spezifischer Torwart-Ausrüstung, Schiedsrichter-Ausstattung und Trainingsequipment
Radsport	Anschaffung von Wettkampfmateriale und Werkzeug zur Verbesserung der technischen Ausstattung des Stützpunktes Radsport
Basketball weiblich	Durchführung von Leistungscamps zur Leistungsdiagnostik der einzelnen Spielerinnen

Bahnengolf	Anschaffung von Minigolfschlägern, einer Hindernisbahn, Balltaschen, Ballaufheber und eines Laptops für die Trainingsdokumentation
Voltigieren	Anschaffung eines Voltigiergurtes, eines Sattels sowie Anschaffung von Verschleißteilen des Bahnplaners und Wartungsarbeiten am Traktor
Eliteschule NGK	Anschaffung von Trainings- und Sportgeräten
Eliteschule BVS	Ausstattungen für die Ausbildung im Athletiktraining und im Säbelfechten, Materialien für die Ausbildung in der Ballschulung
Gymnasium Norf	Anschaffung eines Schwerlastregals, Equipment-Schrank, Athletikequipment, Anlage für das Reaktionstraining sowie eine Aufhängevorrichtung für Gymnastikmatten

insgesamt **94.816,53 €**

Planungen für 2024:

- Eltern Workshop – „Duale Karriere im Leistungssport“
- Laufbahnberatung der Nachwuchskadersportler
- Weiterbildungsangebote/Wissenstransfer für Stützpunkttrainer
- Vereinsworkshop „Sponsorenakquise und Marketing“
- Akquise von auswärtigen Sportlern und Sportlerinnen für die Leistungssportregion
- Stützpunktentwicklung und Optimierungsmaßnahmen

Empfehlung:

Der Sportausschuss nimmt den Bericht zustimmend zur Kenntnis und bittet die Verwaltung, den Ausschuss regelmäßig über die Fortschritte zu informieren.

Sitzungsvorlage-Nr. 52/4009/XVII/2024

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Sportausschuss	26.02.2024	öffentlich

**Tagesordnungspunkt:
Sportforum Kaarst-Büttgen**

Sachverhalt:

Am 13. November 2023 fand eine weitere Besprechung aller Beteiligten im Sportforum Kaarst-Büttgen statt, in dem die Staatskanzlei ihre Einschätzung zur weiteren Förderung und dem weiteren Vorgehen vortrug.

Die Staatskanzlei teilte mit, dass die sportfachliche Bewertung durch das Referat Leistungssport abgeschlossen ist und die Modernisierung und Erweiterung in dem geplanten Umfang von Seiten des Landes Nordrhein-Westfalen unterstützt und als grundsätzlich förderfähig angesehen wird.

Die Staatskanzlei wird durch einen „Letter of Intent“ ihre Absicht verschriftlichen, sich bei positiver Förderzusage weiterhin mit 42 % an den Gesamtkosten zu beteiligen.

Unter Berücksichtigung der beiden zur Verfügung stehenden Förderzugänge, die energetische Modernisierung (progres.nrw – Energieeffiziente öffentliche Gebäude) und die sportfachliche Modernisierung (Sportstättenbauförderrichtlinie), wird das Projekt in zwei Teilabschnitte unterteilt, die hinsichtlich der Verfahren und Kosten getrennt zu betrachten sind, jedoch als ein Gesamtprojekt durchgeführt werden sollen. Die entstehenden Mehrkosten dürften durch die höhere energetische Förderung aufgefangen werden.

Das Architekturbüro Ledwig/Spinnen und die Arbeitsgruppe Sportforum sowie die städtische Fördermanagerin befinden sich derzeit bei der Erarbeitung des EFRE-Förderantrages.

Sobald der Letter of Intent der Staatskanzlei vorliegt, soll ein positiver Beschluss zur Beauftragung der Entwurfsplanung durch die Stadt Kaarst erfolgen.

voraussichtliche finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt	
Einzahlungen/Erträge	ca. --,-- €
Auszahlungen/Aufwendungen	ca. 898.000 €
personalwirtschaftliche Auswirkungen (zusätzlicher Personalaufwand)	ja/ <u>nein</u>
Auswirkungen auf das Planjahr	ca. --,-- €
Auswirkungen auf die folgenden Haushaltsjahre (Betrachtungszeitraum: 3 Jahre)	ca. 8.548.000 €

Sitzungsvorlage-Nr. 52/4010/XVII/2024

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Sportausschuss	26.02.2024	öffentlich

**Tagesordnungspunkt:
Säbel-Fechtzentrum Knechtsteden**

Sachverhalt:

Die Auswertung und Prämierung des nachgeschalteten Verhandlungsverfahren zum Realisierungswettbewerb wurde im Dezember 2023 nicht abgeschlossen. Für den Vertragsabschluss und die Beauftragung wurde eine 2. Verhandlungsrunde im Vergabeverfahren angesetzt, um sowohl das Angebot wie auch den Vertrag final zu klären. Da im laufenden Verfahren der Zweit- und Drittplatzierte aus dem Verfahren durch eigene Erklärung ausgeschieden sind, ist nur ein Angebot zu bewerten werden - das des Erstplatzierten.

Die Überprüfung des Angebotes ergab, dass es wirtschaftlich ist.

Der Zeitablauf sieht vor, dass Mitte März 2024 die Beauftragung der Leistungsphase II erfolgen soll.

voraussichtliche finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt	
Einzahlungen/Erträge	--,-- €
Auszahlungen/Aufwendungen	ca. 1.350.000 €
personalwirtschaftliche Auswirkungen (zusätzlicher Personalaufwand)	ja/nein
Auswirkungen auf das Planjahr	ca. --,-- €
Auswirkungen auf die folgenden Haushaltsjahre (Betrachtungszeitraum: 5 Jahre)	ca. 33.000.000 €

Sitzungsvorlage-Nr. 52/4011/XVII/2024

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Sportausschuss	26.02.2024	öffentlich

**Tagesordnungspunkt:
Wildwasserpark Dormagen**

Sachverhalt:

Zurzeit beraten die zuständigen Stellen (Bezirksregierung Köln, Staatskanzlei des Landes NRW etc.) über den möglichen Weg zum einem Fördertopf.

Darüber hinaus befindet sich zurzeit ein Letter of Intent innerhalb der Staatskanzlei zur Abstimmung.

Nachdem der Förderweg abgestimmt ist, kann ein entsprechender Förderantrag gestellt werden.

Die neue Kooperationsvereinbarung wurde von der Stadt Dormagen überarbeitet und dem Rhein Kreis Neuss Anfang Februar 2024 zur Abstimmung vorgelegt.

voraussichtliche finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt	
Einzahlungen/Erträge	--,-- €
Auszahlungen/Aufwendungen	ca. 1.770.000 €
personalwirtschaftliche Auswirkungen (zusätzlicher Personalaufwand)	ja/ <u>nein</u>
Auswirkungen auf das Planjahr	ca. --,-- €
Auswirkungen auf die folgenden Haushaltsjahre (Betrachtungszeitraum: 5 Jahre)	ca. 21.820.000 €

Sitzungsvorlage-Nr. 52/4012/XVII/2024

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Sportausschuss	26.02.2024	öffentlich

**Tagesordnungspunkt:
„Förderlotsen„ für die Sportvereine**

Sachverhalt:

Die Sportverwaltung wurde zusammen mit dem Sportbund in der letzten Sitzung beauftragt, ein Konzept für die Implementierung eines Förderlotsen für die Sportvereine zu entwickeln. Das Ergebnis dieser gemeinsamen Überlegungen lautet wie folgt:

1. Option

Dem Sportbund wird vom Kreis ein Budget zur Verfügung gestellt, mit dem externe Berater/innen des LSB den Vereinen vermittelt werden.

Eine entsprechende Recherche hat jedoch ergeben, dass es (noch) keine Fachleute beim LSB gibt, der Bedarf wurde aber erkannt.

Die *Kommunal Agentur NRW* berät nur Kommunen über aktuelle Förderprogramme. Das *Zentrum für Innovationsberatung und Technologietransfer* beschafft Zuschüsse für kleine und mittlere Unternehmen.

Die *Deutsche Fördermittelberatung* berät ebenfalls nur Unternehmen.

Beim Bundeswirtschaftsministerium gibt es eine *Förderdatenbank*, die aber „nur“ eine Übersicht über bestehende Förderprogramme bietet, keine Beratungsmöglichkeiten.

2. Option

Einrichtung eines zweijährigen Projektes beim Sportbund (mit der Option dies dauerhaft einzurichten).

Schaffung einer Stelle Förderlotse/Fördermittelmanager; dieser ist für die Beratung und wenn gewünscht Antragsstellung verantwortlich, ggfls. besteht sogar die Option,

Vereinsmanager in Sachen Fördermittelbeschaffung zu schulen.

Die Finanzierung der Stelle soll über einen Kreiszuschuss und ggfls. über ein Beratungshonorar der Vereine sichergestellt werden. Die Kosten für eine solche qualifizierte Stelle dürften sich aus ca. 60.000 € pro Jahr (ohne Beratungshonorar) belaufen.

Auf Grund diverser Personalwechsel beim Sportbund ist eine Einstellung voraussichtlich erst ab 01.10.2024 möglich. Der Finanzierungsbedarf in 2024 liegt daher „nur“ bei 15.000 €.

Beschlussvorschlag:

Der Sportausschuss empfiehlt dem Finanzausschuss und Kreisausschuss,

1. die Projektmaßnahme Förderlotse/Fördermittelmanager einzurichten.
2. im Haushaltsjahr 2024 eine Summe von 15.000 € für die Finanzierung des Projektes einzustellen.

Finanzielle Auswirkungen:

voraussichtliche finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt	
Einzahlungen/Erträge	ca. --,-- €
Auszahlungen/Aufwendungen	15.000,-- €
personalwirtschaftliche Auswirkungen (zusätzlicher Personalaufwand)	nein
Auswirkungen auf das Planjahr	ca. 0,-- €
Auswirkungen auf die folgenden Haushaltsjahre (Betrachtungszeitraum: 5 Jahre)	ca. 300.000,-- €

Sitzungsvorlage-Nr. 52/4013/XVII/2024

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Sportausschuss	26.02.2024	öffentlich

**Tagesordnungspunkt:
Schutzkonzept**

Sachverhalt:

Der Kreissportausschuss hat in seiner Sitzung am 05.06.2023 das vorgestellte Kinderschutzkonzept zustimmend zur Kenntnis genommen.

Hinsichtlich der Vorgaben, wann Sportvereine ein solches Schutzkonzept vorlegen müssen, stellt sich der Status Quo wie folgt dar:

Die Vorgabe des Kinderschutzgesetz NRW besagt, dass alle Organisationen, die Angebote für Kinder und Jugendliche vorhalten, zukünftig Schutzkonzepte vorweisen müssen; Ausführungsbestimmungen insbesondere zu den Zeitvorgaben liegen noch nicht vor.

Laut Beschluss der Mitgliederversammlung des LSB NRW haben sich alle Mitgliedsorganisationen verpflichtet, bis zum 31.12.2024 ein Schutzkonzept vorzulegen.

Mitgliedsorganisationen sind die Sportfachverbände und die Bünde. Vereine, die FSJ-Stellen haben und entsprechende Fördermittel erhalten, müssen bis zum 01.09.2026 ein Schutzkonzept vorlegen.

Der DOSB hat die Spitzensportfachverbände verpflichtet, bis zum 31.12.2024 das Stufenmodell zum Kinderschutz vollständig umzusetzen.

Die Verwaltung empfiehlt nun, dass Voraussetzung für eine zukünftige Förderung durch den Rhein-Kreis Neuss die Vorlage eines Schutzkonzeptes durch den jeweiligen Sportverein ist. Auf das bereits vorgestellte Schutzkonzept wird verwiesen. Der LSB NRW und der Sportbund Rhein-Kreis Neuss können die Sportvereine hierbei beraten und werden entsprechende Schulungen anbieten.

Beschlussempfehlung:

Der Sportausschuss beschließt, dass Voraussetzung für eine zukünftige Förderung die Vorlage eines Schutzkonzeptes ist. Dies gilt ab 01.09.2025 für Stützpunktvereine und ab 01.09.2026 für alle Sportvereine.

Rhein-Kreis Neuss

Neuss/Grevenbroich, 09.02.2024

52 - Sportförderung

**rhein
kreis
neuss**

Sitzungsvorlage-Nr. 52/4014/XVII/2024

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Sportausschuss	26.02.2024	öffentlich

Tagesordnungspunkt:

Jahresbericht 2023 des Sportbundes Rhein-Kreis Neuss

Sachverhalt:

Der Jahresbericht 2023 des Sportbundes Rhein-Kreis Neuss ist der Einladung als (Anlage 1) beigelegt.

Für Fragen steht ein Vertreter des Sportbundes zur Verfügung.



SPORTBUND
Rhein-Kreis Neuss e.V.

Tätigkeitsbericht 2023

Vorwort

Liebe Sportbegeisterte im Rhein-Kreis Neuss,

der Sportbund blickt auf ein facettenreiches Jahr 2023 zurück. Der vorliegende Tätigkeitsbericht gibt Einblicke in die Schwerpunktthemen des letzten Jahres. Er fasst zusammen, was er mit all seinen Akteuren geleistet und erreicht hat.

Ein besonders erfreulicher Aspekt war zweifellos die großzügige Förderung durch das EU-Programm „REACT-EU“, das den Vereinen des Rhein-Kreises Neuss von den insgesamt für NRW bereit gestellten 30 Millionen Euro einen wichtigen Beitrag zur Digitalisierung gemeinnütziger Sportorganisationen geleistet hat. Viele Sportvereine konnten damit einen maßgeblichen Schritt in Richtung Digitalisierung machen und sich damit zukunftsorientiert aufstellen. Die Mitgliedsvereine des Sportbundes profitierten von dieser Förderung mit insgesamt 430.000 Euro für 106 antragstellende Vereine.

Neben diesem Rekordzuschuss für diese Digitalisierungsmaßnahmen durfte auch unser Fort- und Ausbildungsprogramm einen neuen Rekord feiern, indem über 140 Lehrgänge erfolgreich durchgeführt wurden. Unser von Lehrgängen, Fortbildungen und Workshops geprägtes Programm hat damit einmal mehr gezeigt, wie wertvoll das Angebot für die Sportvereine im Kreis ist.

Unvergessen bleibt zweifellos das „Host Town Program“ der Special Olympics, bei dem 51 Athletinnen und Athleten aus dem Senegal ein umfangreiches Programm im Rhein-Kreis Neuss erleben durften (siehe Inklusion im Sport). Dies war nur möglich durch die erfolgreiche Zusammenarbeit des bekannten 4-Türen-Modells und zeigte einmal mehr, was wir gemeinsam für den Sport erreichen können.

Kinderschutz im Sport – das Wohl der Kinder in den Sportvereinen ist unser höchster Anspruch. Wir sind daher sehr stolz, gemeinsam mit den (Stadt-)Sportverbänden im Rahmen eines mehrstufigen Prozesses weitere Fortschritte erzielt zu haben. In einer umfassenden Broschüre geben wir den Vereinen wichtige Hilfestellungen, wie man sich strategisch diesem sensiblen Thema nähert. Viele Exemplare wurden gedruckt und schon viele von den Stadtsportverbänden an die Vereine weitergegeben.

Auch personell gab es im vergangenen Jahr Veränderungen. Geschäftsführer Hergen Fröhlich verließ den Sportbund nach zwei erfolgreichen Jahren in Richtung seiner Heimat Oldenburg. Andreas Kranich ist seit dem 01.02.2024 neuer Geschäftsführer. Er bringt umfangreiche Erfahrungen im organisierten Sport mit. Seine letzten 13 Jahre verbrachte er beim Großsportverein TSC Eintracht Dortmund, zuletzt als stellvertretender Vorstandsvorsitzender. Mit seinem externen Blick und neuen Ideen wird er die erfolgreiche Arbeit des Sportbundes in den nächsten Jahren mitprägen und weiterentwickeln.

Wir danken allen Vereinen mit ihren vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern für ihren unermüdlichen Einsatz und ihre Leistungen im vergangenen Jahr. Die positive Entwicklung der Mitgliederzahlen, insbesondere im Kinder- und Jugendbereich, ist ermutigend. In den Krisenjahren und darüber hinaus haben wir deutlich gezeigt, wie unverzichtbar Sport und Sportvereine für die körperliche und seelische Gesundheit der Menschen sind. Die Mitgliedsvereine zeigen Tag für Tag, dass der Sport zu einem wichtigen Faktor geworden ist, der unser Miteinander gestaltet, Menschen hilft und großartige Bilder in die Welt hinausträgt. Wir sollten dies als Chance sehen, frühzeitig auf die Herausforderungen der Zukunft zu reagieren und weiterhin optimistisch in die Zukunft zu blicken.

Für detaillierte Informationen zu Projekten, Maßnahmen, unserer Struktur und dem täglichen Tun, freuen wir uns, wenn Sie auf unsere Website www.rhein-kreis-neuss-macht-sport.de klicken oder auf den Social-Media-Kanälen @sportbund.rk.neuss besuchen.

Maßnahmenübersicht 2023 – ein Blick auf unsere Projekte und Initiativen

Aus-& Fortbildung

241

Lehrgänge

3.476

Teilnehmende

über **3.881**

Lerneinheiten

Host Town

200

Teilnehmende beim
Inklusionssportfest

51

Besucherinnen und
Besucher aus dem Senegal

Entwicklung des Kin-

derschutzkonzepts

„Sicherer Sport im
Rhein-Kreis Neuss“

Sportentwicklung

14.500

Stunden hauptamtlich
und viele tausende
Stunden ehrenamtlich

Koordinierungsstelle

Freiwilliges soziales Jahr

44

FSJ betreut

EU-Projekt REACT

430.000 Euro
verteilt

an 106

Vereine
ausgeschüttet

Signifikante Steigerung
von **3** auf über **10** Vereine

Beitrag für

aktive Teilhabe

im organisierten Sport:
Events in vielen Kom-
munen mitinitiiert und
gefördert

Sportabzeichen

30

Schulen

3.000

Jugendsportabzeichen

2.000

Erwachsene

Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte [@sportbund.rk.neuss](https://www.instagram.com/sportbund.rk.neuss) auf Instagram oder Facebook sowie unserer Homepage www.rhein-kreis-neuss-macht-sport.de.

Inhalt

MENSCHEN UND ROLLEN	6
Geschäftsführender Vorstand	6
Erweiterter Vorstand.....	6
Sportjugend im Sportbund Rhein-Kreis Neuss.....	6
(Stadt-)Sportverbände.....	8
ANGEBOTE.....	9
Aus- und Fortbildung.....	9
Förderung.....	11
Beratung.....	11
Sportabzeichen.....	11
Events/ Informationsveranstaltungen	12
ZIELGRUPPENSPEZIFISCHE ARBEIT	13
NRW bewegt seine Kinder! / Ganzttag.....	13
Integration durch Sport.....	13
Inklusion im Sport.....	13
Förderung von Leistungssportlerinnen und Leistungssportlern und talentierten Nachwuchs-Athletinnen und Athleten.....	17
SPORTPOLITISCHE NETZWERKARBEIT / GREMIENARBEIT	18
SCHLUSSBEMERKUNGEN UND AUSBLICK	19

MENSCHEN UND ROLLEN

Geschäftsführender Vorstand

Dr. Hermann-Josef Baaken	Vorsitzender
Barbara Albrecht-Müller	stellv. Vorsitzende Wirtschaft und Finanzen
Heinz-Peter Korte	stellv. Vorsitzender Kommunikation
Michael Thoeren	stellv. Vorsitzender Aus- und Fortbildung
Venka Koglin	Vorsitzende der Sportjugend

Erweiterter Vorstand

Geschäftsführender Vorstand wird ergänzt durch

Hergen Fröhlich	Geschäftsführer (bis 31.12.2023)
Andreas Kranich	Geschäftsführer (seit 01.02.2024)
Stefanie Schiffer	Vertretung des Sportamtes
Ulrich Rehmes	Vertretung des Ausschusses für den Schulsport

Beauftragte für die Grundsätze der guten Verbandsführung: Lisa Steffny

Die Vertretung für weitere Themenbereiche wie Behindertensport, Integration/ Inklusion und Sportabzeichen erfolgt weiterhin durch die Vorstandsmitglieder in ihren jeweiligen Zuständigkeiten. In den Sitzungen des Vorstandes wurden die Schwerpunkte der Arbeit und deren Gewichtung diskutiert und beschlossen. Temporäre Sitzungen mit den (Stadt-) Sportverbänden und Arbeitskreisen sichern den stetigen Informationsaustausch und dienen zur Fokussierung auf die wichtigen aktuell relevanten Fragestellungen.

Die hauptberufliche **Geschäftsstelle** des Sportbundes Rhein-Kreis Neuss setzt sich wie folgt zusammen:

Hergen Fröhlich	Geschäftsführer (bis 31.12.2023)
Andreas Kranich	Geschäftsführer (seit 01.02.2024)
Martin Limbach	Fachkraft Inklusion, Referent Sportentwicklung
Petra Maak	Referentin Aus- und Fortbildung
Neda Al-Khaliedy	Fachkraft Integration / Service Aus- und Fortbildung
Stefan Reiff	Referent Freiwilligendienste im Sport
Beate Flesch	Finanzbuchhaltung
Aaron Kather	Sportabzeichen

Jannis Dakos	Leistungssportkoordinator (bis 31.03.2023)
Mandy Hestermann	Referentin Kommunikation / PR (bis 31.10.2023)
Jonas Biskamp-Vanflore	stellv. Geschäftsführer / Jugendreferent (bis 31.12.2023)

Sportjugend im Sportbund Rhein-Kreis Neuss

Der Jugendvorstand besteht aus der Vorsitzenden Venka Koglin sowie vier weiteren Mitgliedern. Die Sportjugend ist beratendes Mitglied im Jugendhilfeausschuss des Rhein-Kreises Neuss. Die Vorsitzende ist Mitglied des geschäftsführenden Vorstandes des Sportbund Rhein-Kreis Neuss. Beim diesjährigen Jugendtag (5. Juni 2023), dem höchsten Organ der Sportjugend Rhein-Kreis Neuss, wurde die Vorsitzende Venka Koglin für eine weitere Amtszeit in ihrem Amt bestätigt und

zugleich konnten durch junge Engagierte weitere Ehrenämter besetzt und Weichen für die Zukunft gestellt werden. Der geschlechter- und altersparitätische Jugendausschuss besteht aus:

- Vorsitzende: Venka Koglin
- Stellvertretende Vorsitzende: Lena Zacheja
- Kassenprüfer: Max vom Dorp
- Jugendsprecherin: Sofia Krall
- Jugendsprecher: Hendrik Walter

Hervorzuheben ist zudem, dass der Jugendtag ein geeignetes Format ist, mit den Jugendvertretungen der Mitgliedsorganisationen in den direkten Austausch zu treten. So sind bspw. konkrete Beratungen oder Aktionstage aus dem Jugendtag hervorgegangen.



Jahrestagung der Sportjugend NRW

Bei der Jahrestagung der Sportjugend NRW vom 20. bis 22. Januar 2023 zum Thema „Fit für die Zukunft – ökologischer, fairer und nachhaltiger im Sport“ stellte die Sportjugend Rhein-Kreis Neuss eine der größten Delegationen. Das Format wurde genutzt, um das eigene Netzwerk zu erweitern und bspw. nützliche Kontakte rund um das übergeordnete Thema Nachhaltigkeit im Sport zu gewinnen zur Umsetzung von Ideen auf lokaler Ebene.



(Stadt-)Sportverbände

Ohne die lokalen Interessenvertretungen des Sports in Form von (Stadt-) Sportverbänden wäre die Arbeit des Sportbundes Rhein-Kreis Neuss in dieser Form nicht möglich. So sind wir besonders stolz darauf, ab dem Jahr 2022 wieder in jeder Kommune eine Vertretung der Vereine vor Ort vorzufinden. So wurde mit der Gründung des Sportverbandes Rommerskirchen unsere Sportverbandskarte finalisiert.

In der schnelllebigen Zeit sind die lokalen Interessenvertretungen ein wichtiger Baustein im organisierten Sport. Förderprogramme des Landes, wie nicht zuletzt das „Moderne Sportstätten Programm 2022“, hätten ohne diese Strukturen nicht auf bedarfsorientierte Art umgesetzt werden können.

Ein stetiger Austausch zwischen den Verbänden sowie ein klares Rollenverständnis sind elementar. Auch auf der gemeinsamen Klausurtagung 2022 wurden diese Themen weiter forciert und Handlungsbedarfe herausgearbeitet.



Die (Stadt-) Sportverbände gemeinsam mit dem Vorstand des Sportbundes bei der Klausurtagung 2023 in der Sportschule Hennef.

Der Vorstand, die Sportjugend sowie die Geschäftsstelle des Sportbund Rhein-Kreis Neuss bedankt sich an dieser Stelle für die Vielzahl der mitarbeitenden Honorarkräfte, Lehrteamerinnen und Lehrteamer, Kursleitungen, Ehrenamtlichen, Engagierten und externen Partnerinstitutionen, die uns bei der Erfüllung der satzungsgemäßen Aufgaben zur Seite stehen.

ANGEBOTE

Die Angebotspalette des Sportbundes Rhein-Kreis Neuss lässt sich aus den satzungsgemäßen Aufgaben und den Bedarfen der Sportvereinswelt im Rhein-Kreis Neuss ableiten. Sie sind zu unterteilen in die Bereiche Aus- und Fortbildung, Förderung, Beratung, Sportabzeichen und Events/Informationsveranstaltungen.

Aus- und Fortbildung

Die Aus- und Fortbildungen von Trainerinnen und Trainern, Übungsleitenden, Vereinsvorständen und Sportinteressierten sind eine feste Säule beim Sportbund Rhein-Kreis Neuss e.V.. Diese nehmen seit Jahren eine absolute Spitzenstellung aller 54 Kreis- und Stadtsportbünde in NRW ein. Nachdem die Jahre 2020-2022 ganz im Zeichen von Corona standen, konnten wir 2023 erstmalig wieder einen „normalen“ Betrieb aufnehmen. Durch eine Ausbildungsförderung seitens des Landessportbundes NRW haben wir einen sehr starken Zuspruch im Bereich der Übungsleiterausbildungen. Durch verstärkte Kooperationen im „Sporthelfer“-Bereich mit den Schulen im Rhein-Kreis Neuss sowie mit dem Berufsbildungszentrum Grevenbroich im Bereich der „Bewegungsförderung in Verein und Kita“ konnten wir insgesamt ein Rekordergebnis in 2023 verzeichnen.

241 Lehrgänge // 3.476 Teilnehmende // über 3.881 Lerneinheiten im Jahr 2023

Hinter diesen Zahlen verbergen sich Aus- und Fortbildungen, Sportpraxis- und Vereinsmanager-Formate für Erwachsene und mit den Sporthelfern auch für Jugendliche. Themengebiete sind Fitness und Gesundheit, Reha, Wasser, Laufen und Walken, Kinder, Yoga und einige weitere.

Mit der Eingliederung von aktuellen Trends befindet sich der Aus- und Fortbildungsbereich immer wieder am Puls der Zeit. Hervorzuheben ist hierbei erstmalig eine Tai Chi Chuan-Trainer-Ausbildung, welche mit einem langen Klosterwochenende in Jüchen ihren Abschluss hatte und für viel Begeisterung sorgte.



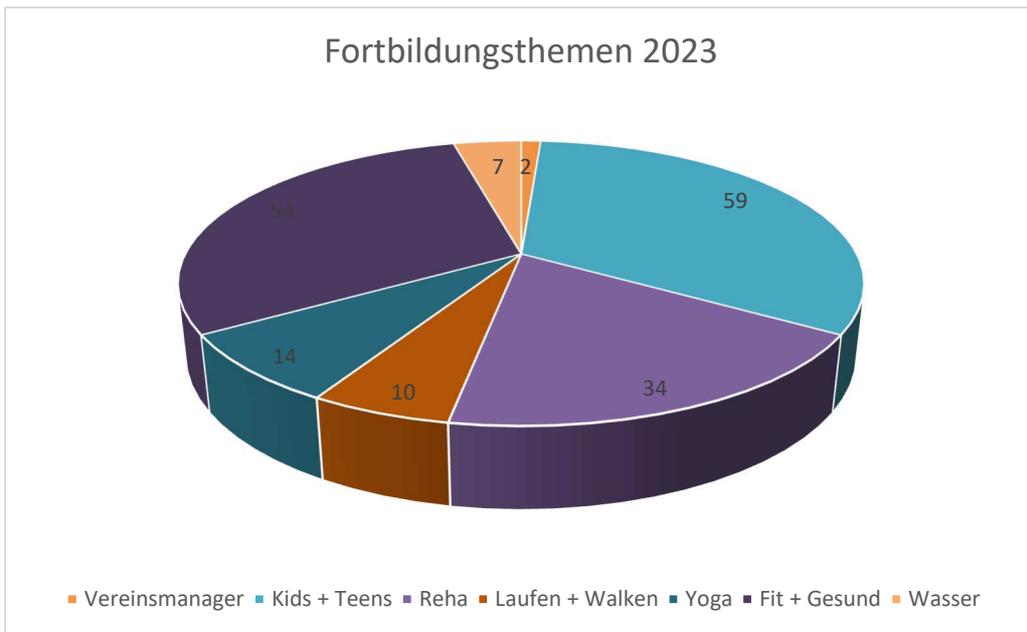
Mit unseren Netzwerkpartnern, dem Behinderten- und Rehabilitationssportverband NRW, dem Leichtathletikverband Nordrhein, dem Sportbildungswerk NRW, dem Erzbischöflichen Berufskolleg Neuss sowie den Maltesern Dormagen konnten wir die bewährten Kooperationen fortsetzen.

Informationen zu den aktuellen Angeboten finden Sie hier:

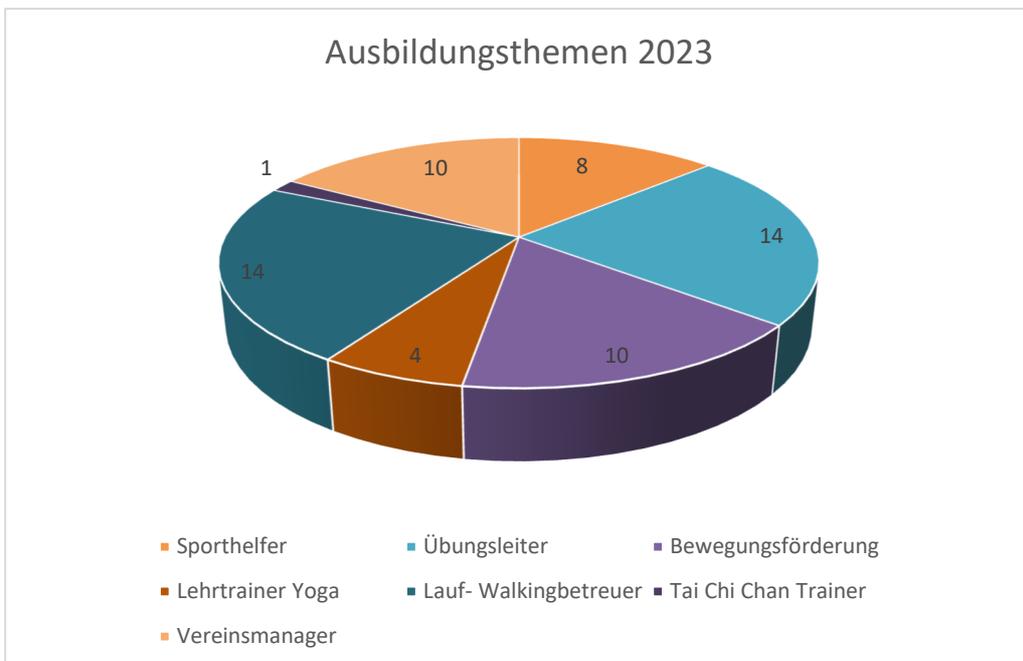
<https://www.rhein-kreis-neuss-macht-sport.de/sportbund/angebote/aus-fortbildungen>

Zahlen – Daten – Fakten

180 Fortbildungen // 2.623 Teilnehmende // über 1.496 Lerneinheiten im Jahr 2023



61 Ausbildungen // 853 Teilnehmende // über 2.385 Lerneinheiten im Jahr 2023



Förderung

Durch verschiedene Förderprogramme vom Landessportbund NRW und politische Beschlüsse des Rhein-Kreises Neuss stehen dem Sportbund Rhein-Kreis Neuss diverse Fördermittel für eine Weitergabe an Mitgliedsorganisationen zur Verfügung. So konnten im Jahr 2023 für die Themen Integration, Inklusion und Jugendförderung knapp 40.000 EUR weitergegeben werden. Unterstützt wurden die drei Stützpunktvereine Integration (DJK Rheinkraft, TV Germania Gustorf, TV Orken) sowie vereinzelte Projekte zur Integration im Sport. Im Inklusionsbereich wurden für Fahrdienste, Lauffreize, Trainings und Volksläufe Gelder zur Verfügung gestellt.

Das Förderprogramm „Digitalisierung gemeinnütziger Sportorganisationen in Nordrhein-Westfalen“ konnte vom Sportbund erfolgreich abgewickelt werden. Nach einer Prüfung der Bezirksregierung Düsseldorf konnten insgesamt 430.000 EUR an Vereine im Rhein-Kreis Neuss weitergeleitet werden. Angeschafft wurden unter anderem digitale Schließanlagen, Laptops und Tablets, Video- und Soundsysteme zur Modernisierung der Vereinsstrukturen und -abläufe.

Eine weitere Maßnahme, um Menschen mit Sportvereinen in Kontakt zu bringen, ist **Sport im Park**. Auch hier konnten Fördermittel vom Landessportbund NRW in die Kommunen gegeben werden. Die Aktion wurde im Jahr 2023 in Kaarst und Neuss umgesetzt. Aufgrund der guten Erfahrungen der letzten Jahre konnte die Förderung vom Landessportbund NRW noch einmal aufgestockt werden.

Beratung

Über die Sportstrukturen des Rhein-Kreis Neuss können diverse Beratungsangebote in Anspruch genommen werden. Neben dem Sportberatungsbüro des Rhein-Kreis Neuss werden vom Sportbund über das sogenannte VIBSS des Landessportbund NRW (<https://www.vibss.de>) diverse Beratungen koordiniert und vermittelt. Im Jahr 2023 waren die Themen der in Anspruch genommenen Beratungen u. a. Weiterentwicklung der Vereinssatzung, Ehrenamtsentwicklung, Finanzierungsfragen und Sicherheit im Sportverein.

Auch die Fachkräfte und Sportreferentinnen und Sportreferenten der Geschäftsstelle des Sportbundes werden täglich für kleine und größere Beratungen zu verschiedenen Themen der Sportentwicklung kontaktiert.

Sportabzeichen

Der traditionelle Sportabzeichen-Wettbewerb für Schulen konnte nach einem Coronaknick wieder stabilisiert werden. Beim Wettbewerb der Schulen konnten bei **30 teilnehmenden Schulen rund 3.000 Jugendsportabzeichen** vergeben werden, wobei die weiterführenden Schulen maßgeblich für die Steigerung um über 700 Schülerinnen und Schüler im Vergleich zu 2022 verantwortlich sind. Die Schulen freuten sich über Sportmaterial im Wert von 4.000 EUR und zusätzliche Preisgelder.

Im laufenden Jahr wurden zusätzlich über 2.000 Abzeichen an Erwachsene vergeben.

Events/ Informationsveranstaltungen

Mit Stefan Reiff konnte der Sportbund Rhein-Kreis Neuss Mitte 2022 eine hauptamtliche Person als Koordinierungsstelle Freiwilligendienste gewinnen. Mit ihm werden Freiwilligendienstleistende und deren Vereine über ein Bildungsjahr hinweg betreut, pädagogisch begleitet und fortgebildet. In einem Jahr konnten so die Einsatzstellen in Vereinen im Rhein-Kreis Neuss signifikant von 3 auf über 10 ausgebaut werden. So konnten Netzwerkpartner wie das Gymnasium Jüchen oder das Erasmus-Gymnasium Grevenbroich aktiv eingebunden werden, um für einen Freiwilligendienst zu sensibilisieren.

Der Sportbund weist an dieser Stelle ausdrücklich darauf hin, dass die Erhöhung der Anzahl der Freiwilligendienste im Rhein-Kreis Neuss wünschenswert und wertvoll ist. Die Sportvereine unterstützen damit eine aktive Sportvereinsentwicklung und demonstrieren eindrucksvoll ihre Rolle als bedeutender Bildungsort für junge Menschen.

ZIELGRUPPENSPEZIFISCHE ARBEIT

Es sollte im Sport sehr genau darauf geachtet werden, welche Zielgruppen der Sportverein vor Ort ansprechen und bewegen möchte. Kinder und Jugendliche haben andere Anforderungen als Erwachsene oder Senioren, Frauen andere als Männer. Zudem sind viele Menschen neu in unserem Land und kennen unsere Sportvereinslandschaft nicht. Das heißt: Menschen aus anderen Ländern und ggfs. mit Fluchterfahrung benötigen einen anderen Zugang als die traditionell im lokalen Umfeld lebenden Menschen. Alles steht unter dem großen Ziel, dass wir eine möglichst große Teilhabe und möglichst wenig Ausgrenzung schaffen. So gilt es, Barrieren abzubauen und Angebote, Formate und Austausch zu schaffen, die diesem Ziel näherkommen. Die zielgruppenspezifische Arbeit des Sportbundes gliedert sich in die Bereiche Kinder und Jugend, Integration durch Sport und Inklusion im Sport.

NRW bewegt seine Kinder! / Ganzttag

Im Rahmen dieses Förderprogramms des Landessportbund NRW hat Jonas Biskamp-Vanflore die Fachkraftstelle Ganzttag wahrgenommen. In der täglichen Arbeit geht es darum, Institutionen mit Sportvereinen zu vernetzen und in den Settings von Kindern und Jugendlichen bewegungsfreundliche Strukturen zu schaffen. Dieses gelingt durch Austauschformate, Qualitätszirkel, Zertifikate und Beratungen. Diese Aufgaben lassen sich in vier Schwerpunkte gliedern:

- Schwerpunkt I: Kindertageseinrichtungen / Kindertagespflege
- Schwerpunkt II: Außerunterrichtlicher Schulsport / Ganzttag
- Schwerpunkt III: Kinder- & Jugendarbeit im Sportverein
- Schwerpunkt IV: Kommunale Entwicklungsplanung & Netzwerkarbeit

Integration durch Sport

Das bundesweite Förderprogramm wird im Rhein-Kreis Neuss durch Neda Al-Khaliedy betreut. Das Handlungskonzept für eine nachhaltige interkulturelle Öffnung des organisierten Sports lässt sich in vier Handlungsfelder untergliedern:

- Handlungsfeld 1: Nachhaltige Strukturen in der Fläche schaffen
- Handlungsfeld 2: Vereinsmaßnahmen in der Willkommenskultur fördern
- Handlungsfeld 3: Information und Kommunikation zum Thema
- Handlungsfeld 4: Schulung und Beratung für Mitarbeitende in der Flüchtlingsarbeit

Die Rolle des Sportbund Rhein-Kreis Neuss besteht darin, die Mitgliedsorganisationen zu sensibilisieren und entsprechend zu fördern. Dabei geht es auch darum, den Sport in seiner Verantwortung zu positionieren. Gerade in der Integrationsarbeit können durch Sozialisation zum Sport, im Sport und durch Sport große Mehrwerte erzielt werden. So betreut und fördert der Sportbund drei spezielle Stützpunktvereine Integration im Kreis.

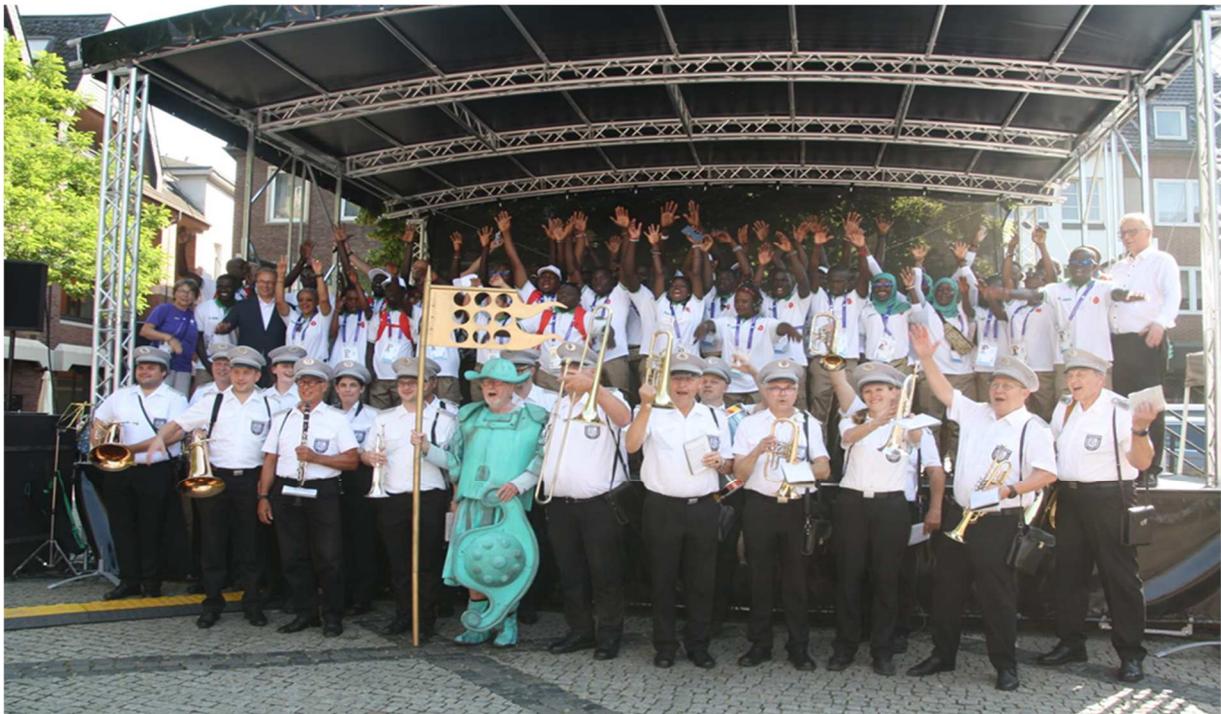
Inklusion im Sport

Der Sportbund Rhein-Kreis Neuss setzt sich seit Jahren für die Inklusion von Menschen mit Beeinträchtigungen im Sport ein. So wurden verschiedene Laufgruppen initiiert, das inklusive Sportabzeichen etabliert und durch spezielle Förderungen von Fahrdiensten und Wettkämpfen zu einem inklusiven Sporttreiben beigetragen.

Das Jahr 2023 hatte für die Entwicklung der Inklusion von Menschen mit Einschränkungen in die Sportvereine eine herausragende Bedeutung. Im Juni 2023 begrüßten wir die Delegation aus dem Senegal, die an den Special Olympics World Games in Berlin teilnahmen. Gemeinsam mit der Stadt Neuss organisierten das Sportamt und der Sportbund Rhein-Kreis Neuss das „Host Town Program“. Maßnahmen dabei waren u.a. das Inklusionssportfest und das Inklusionsfest auf dem Münsterplatz.



200 Teilnehmende beim Inklusionssportfest auf der Ludwig-Wolker-Anlage in Neuss



St. Quirinus, die Schützen aus Holzheim und die senegalesische Delegation beim Fototermin auf der Bühne Münsterplatz, rheinischer Frohsinn im Zeichen von Inklusion.

Durch die Netzwerke und Arbeitsgruppen zur Vorbereitung auf das Host Town Programm wurde der inklusive Sport alltägliches Thema bei den Betreuungseinrichtungen für Menschen mit Einschränkungen und bei den beteiligten Sportvereinen.



Um den Rückenwind durch das Host Town Projekt nachhaltig zu nutzen, rief der Sportbund seine Mitgliedsvereine auf, sich für den Sport für Menschen mit Einschränkungen zu öffnen.

So startete nach den Sommerferien am 19. August die „Sport Tour inklusiv“. 10 Sportvereine öffneten Übungsstunden in 14 verschiedenen Sportarten, die an 16 Terminen bis zum 23. September stattfanden:



Hast Du Lust mal wieder so richtig auf Touren zu kommen? Lerne eine Sportart kennen und habe Spaß im Sportverein!

Alle Angebote sind kostenlos. Infos wie z.B. Treffpunkt, Fahrdienst, Bewirtung oder Kleidung, erhältst Du bei Anmeldung:

Sportbund Rhein-Kreis Neuss
Martin Limbach, Tel. 02181 – 6014085
martin.limbach@rhein-kreis-neuss.de

KoKoBe Grevenbroich und Neuss
Frau Gillrath und Frau Laudam,
Tel. 02181 – 2702113
Frau Lux und Frau Pawlik,
Tel. 02131 - 52919270

www.ksbneuss.de



Unsere Termine vom 20. August bis 23. September:

	Sonntag 20.8.	Kanuwandern auf der Niers mit dem Neusser Kanuclub	10:00 – 18:00 Uhr
	Montag 21.8.	Tennis Schnuppernachmittag beim TC BW Bedburdyck	17:00 – 21:00 Uhr
	Dienstag 22.8.	Bogenschießen beim TV Orken in Grevenbroich	18:00 – 20:00 Uhr
	Donnerstag 24.8.	Walking/Laufen beim TV Orken mit Sommergrillen	17:00 – 20:00 Uhr
	Dienstag 29.8.	Karate, Selbstverteidigung mit dem KSK Konkordia Neuss	19:30 – 21:00 Uhr
	Mittwoch 30.8.	Badminton beim TV Orken	18:30 – 20:00 Uhr
	Donnerstag 31.8.	Judo mit dem TUS Reuschenberg	16:30 – 17:30 Uhr
	Freitag 1.9.	Turnen mit dem TV Orken	17:00 – 20:00 Uhr
	Montag 4.9.	Leichtathletik bei der DJK Rheinkraft in Neuss	17:00 – 19:00 Uhr
	Mittwoch 6.9.	Fußball bei der DJK Rheinkraft in Neuss	17:30 – 19:00 Uhr
	Donnerstag 7.9.	Segelausflug zum Baldeneysee Essen, Rollstuhl geeignet	17:00 – 22:00 Uhr
	Freitag 8.9.	Fußball bei der DJK Rheinkraft in Neuss	17:30 – 19:00 Uhr
	Sonntag 10.9.	Sportabzeichen-Abnahme: Aktionstag im Schlossstadion Grevenbroich	10:00 – 14:00 Uhr
	Mittwoch 13.9.	Schwimmen und Wassergymnastik mit dem Neusser SV im Nordbad Neuss	19:30 – 21:00 Uhr
	Donnerstag 14.9.	Handball mit dem Neusser HV/ DJK Rheinkraft	18:30 – 20:00 Uhr
	Samstag 23.9.	Walking und Laufen beim 5. Integrationslauf DJK Rheinkraft Neuss	15:00 – 17:00 Uhr

Zu den Angeboten meldeten sich 80 Menschen mit Einschränkung an, die von weiteren 50 Personen begleitet wurden. Aus den Sportvereinen waren 20 Trainer und rd. 300 Vereinsmitglieder einbezogen. Für 30 Teilnehmer war das Sporterlebnis ein Schlüsselerlebnis, sie meldeten sich bei den Vereinen als Mitglieder an.

Wegen der vielen positiven Erfahrungen mit diesem Instrument der Mitgliederwerbung wird bereits an einer 2. Sport Tour inklusiv in 2024 gearbeitet.

Ausgehend von den Erfahrungen durch die Arbeit in der Tandem Stiftung gilt es, die geeigneten Sportangebote in den Vereinen zu stärken und sportliche Aktivitäten in die Alltagswelt von Menschen mit Einschränkungen zu implementieren.

Die nachhaltige Absicherung eines Sportbüros für Inklusion gelingt dabei leichter, wenn die Partizipation der Betroffenen sichtbar höher wird und unsere Mitgliedsvereine ihre Gestaltungskraft aktiv einbringen.

Förderung von Leistungssportlerinnen und Leistungssportlern und talentierten Nachwuchs-Athletinnen und Athleten

Die grundlegende Konzentration der Leistungssportregion Rhein-Kreis Neuss liegt auf den Schwerpunktsportarten: Fechten, Ringen, Handball, Hockey, Kanu (Slalom), Rudern, Leichtathletik, Schwimmen, Moderner Fünfkampf, Radsport, Taekwondo und Voltigieren.

Unterstützung erhalten diese und die leistungssporttreibenden Vereine durch eine professionelle Betreuung und Beratung. Ziel ist es, bestmögliche Rahmenbedingungen zu schaffen und gleichzeitig Störfaktoren zu vermeiden, um eine erfolgreiche Leistungsentwicklung am Standort Rhein-Kreis Neuss zu gewährleisten und Leistungssportler*innen in allen Lebensphasen optimale Unterstützung zu ermöglichen.

Folgende Handlungsfelder werden primär bearbeitet:

- Optimierungsmaßnahmen an den Bundes- und Landesstützpunkten
- Maßnahmen der Dualen Karriere von Leistungssportler*innen
- Evaluation und Optimierung der Fördersituation der Bundeskaderathlet*innen
- Wissenstransfer für Stützpunkttrainer
- Athletenworkshop „Gemeinsam gegen Doping“
- Zusammenarbeit mit Institutionen regionaler und überregionaler Sportförderung
- Zusammenarbeit Schule – Sportverein - Konzepterstellung Talentsichtung- Förderung im Rhein-Kreis Neuss
- Analyse der baulichen Sportinfrastruktur

Jannis Dakos arbeitet seit dem 1. April 2023 als Leistungssportkoordinator beim Sportamt des Kreises. Dies ist Teil einer strategischen Umstrukturierung, die darauf abzielt, die Organisation und Entwicklung von Leistungssportaktivitäten im Kreis noch besser zu unterstützen.

SPORTPOLITISCHE NETZWERKARBEIT / GREMIENARBEIT

Auf der Klausurtagung mit den (Stadt-)Sportverbänden wurde klar herausgearbeitet, dass eines der zukünftigen Kernthemen sein wird, die Wertigkeit des Sports weiter durch eine breite Netzwerkaktivierung zu steigern.

Darüber hinaus spricht sich der Sportbund aktiv und entschieden gegen jegliche Form der Gewalt im Sport aus. Es gehört zum Schutzauftrag als Bund, Fachschaft und Verein dafür zu sorgen, dass sich Kinder, Jugendliche und Erwachsene in einer gewaltfreien Atmosphäre aufhalten und unbeschwert Sport treiben können. Das Thema „Sicherer Sport“ wird daher ebenfalls im Mittelpunkt der Aktivitäten der Sportgemeinschaft im Rhein-Kreis Neuss stehen. Auf der Klausurtagung beschlossen die Verantwortlichen aller Sportverbände im Rhein-Kreis Neuss, als vorrangige Aufgabe den Sport sicher zu gestalten. Basis ist dafür das vorliegende Kinderschutzkonzept des Sportbundes, das in Zusammenarbeit mit den Akteuren im 4-Türen-Modell im Haus des Sports in einem mehrstufigen Prozess erarbeitet wurde und an dem viele Vertretungen aus den kommunalen Stadtsportverbänden beteiligt waren. In Workshops definierten die Sportverbände den jeweiligen individuellen Handlungsbedarf und die daraus resultierenden Arbeiten für das kommende Jahr.

Auch im vergangenen Jahr waren Akteure des Sportbundes in verschiedenen Gremien, Ämtern und Arbeitsgruppen, um die sportpolitische Interessenvertretung der Sportvereine im Rhein-Kreis Neuss wahrzunehmen. Der Sitz im Sportausschuss des Rhein-Kreis Neuss und die Arbeit im 4-Türen-Modell des Sports lassen eine enge Verzahnung zwischen Politik, Verwaltung und Sportbund zu. So konnte beispielsweise im vergangenen Jahr angeregt werden, den Ehrenamtspreis des Rhein-Kreis Neuss um die Kategorie „junges Engagement“ zu erweitern.

Auch die Tätigkeiten im Jugendhilfeausschuss zählen auf die Zielerreichung in den Handlungsfeldern ein. Hervorzuheben sind auch hier einmal mehr die lokalen Interessenvertretungen der (Stadt-)Sportverbände, die in vielen Ausschüssen und Gremien den Sport repräsentieren.

Der Landessportbund NRW hat im vergangenen Jahr die Dekadenstrategie mit 14 Handlungsfeldern vorgestellt (<https://www.lsb.nrw/unsere-themen/dekadenstrategie>). Zur Umsetzung dieser Strategie wurden Startteams eingerichtet, in denen mit Hermann-Josef Baaken und Hergen Fröhlich (Andreas Kranich hat die Rolle ebenfalls übernommen) auch zwei Akteure des Sportbundes aktiv mitarbeiten.

SCHLUSSBEMERKUNGEN UND AUSBLICK

Durch die Neubesetzung der Geschäftsführerposition im erweiterten Vorstand wird gerade in der Anfangszeit das Kennenlernen und Zusammenfinden im Zentrum des Handelns stehen. Dabei werden Zielsetzungen neu abgestimmt, fortgeführt oder neu formuliert. Ziele wird es neben dem Arbeitsalltag sicherlich weiterhin genug geben. Die Gewinnung von Ehrenamtlichen, die Bearbeitung des Rechtsanspruchs auf Ganztage ab 2026 und die weitere Umsetzung der Grundsätze guter Verbandsführung sollen hier nur beispielhaft genannt werden.

Neben der Aufgabenverteilung zwischen Haupt- und Ehrenamt geht es natürlich auch um das tägliche Miteinander im Haus des Sports, um das Teamwork mit den Vereinen und Verbänden und allen Institutionen um den Sport. Die Geschäftsstelle bleibt der Dreh- und Angelpunkt, die Schnittstelle zwischen Vereinen und anderen Institutionen. Ziel ist es, für die Sportvereine eine klare und zukunftsfähige Angebotsstruktur zu etablieren und für künftige Herausforderungen eindeutige Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner bereitzustellen.

Ein herausragender Schwerpunkt wird die Etablierung des Kinderschutzkonzeptes unter dem Titel „Sicherer Sport im Rhein-Kreis Neuss“ in den Vereinen sein. Hierzu soll die Arbeit und Umsetzung von Kinderschutzthemen auch in diesem Jahr weiter in der Vereinsarbeit verankert werden.

Mit unserem modernen Beratungs- und Serviceangebot und unserer starken Vernetzung im Kreis sehen wir uns gut gerüstet, um den Vereinen als Partner auf Augenhöhe bei den Herausforderungen der kommenden Zeit zur Seite zu stehen. Unser Team aus erfahrenen und langjährigen Mitarbeitenden sowie jungen Talenten, die stets über den Tellerrand hinaussehen, soll helfen, gemeinsam mit ihnen den Weg in die Zukunft zu gestalten.

Abgerundet wird das Wirken des Sportbundes auch in Zukunft durch die enge Zusammenarbeit mit weiteren Akteuren des Sports. Durch eine klare Rollenverteilung kann jede Institution im 4-Türen-Modell ihren Beitrag zur Sportentwicklung leisten.

Grevenbroich, im Februar 2024

Rhein-Kreis Neuss

Neuss/Grevenbroich, 09.02.2024

52 - Sportförderung



Sitzungsvorlage-Nr. 52/4015/XVII/2024

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Sportausschuss	26.02.2024	öffentlich

Tagesordnungspunkt:

Jahresbericht 2023 der Stiftung Sport der Sparkasse Neuss und des Rhein-Kreises Neuss

Sachverhalt:

Jahresbericht und Jahresrechnung 2023 der Stiftung Sport der Sparkasse Neuss und des Rhein-Kreises Neuss sind der Einladung als (Anlage 2) beigelegt.

Für Fragen steht die Vorstandsvorsitzende, Frau Agnes Werhahn, zur Verfügung.

Stiftung Sport der Sparkasse Neuss und des Rhein-Kreises Neuss - Jahresbericht 2023 und vorläufige Jahresrechnung 2023 -

Die 41. Sitzung des Kuratoriums der Stiftung Sport der Sparkasse Neuss und des Rhein-Kreises Neuss fand am 05.09.2023 im Besprechungsraum des Kreishauses Neuss statt.

Das Kuratorium

- verabschiedete einstimmig die Jahresberichte und die Jahresrechnungen 2021 und 2022 gemäß § 5 Abs. 4 Buchstabe d) der Stiftungssatzung
- erteilte dem Vorstand gemäß § 5 Abs. 4 Buchstabe e) der Stiftungssatzung uneingeschränkte Entlastung für die Geschäftsjahre 2021 und 2022

Der Vorstand

Es fanden folgende Sitzungen bzw. Besprechungen statt:

24.05.2023	Sitzung des Vorstandes
06.12.2023	Sitzung des Vorstandes

Der Vorstand

- beschloss den Jahresbericht und die Jahresrechnung 2022 gemäß § 6 Abs. 4 Buchstabe c) der Stiftungssatzung, die Bilanz sowie die Gewinn- und Verlustrechnung 2022
- bewilligte insgesamt 15 Projektmaßnahmen an den Stützpunkten mit einem Volumen von 58.000,- € in den Sportarten Basketball, Fechten, Handball, Hockey, Kanu, Leichtathletik, Moderner Fünfkampf, Radsport, Ringen w und m, Taekwondo, Rudern, Schwimmen, Voltigieren
- bewilligte insgesamt 42.900,- € für die Einzelförderung von 38 Kadersportlerinnen und Kadersportlern
- bewilligte insgesamt 18.000,- € als Zuschuss für 11 Sportlerinnen und Sportler des Perspektivteams Paris 2024
- beschloss einen DM-Bonus von 200,- € für einen Deutschen Meistertitel, einen EM-Bonus von 400,- € für Europameistertitel und einen WM-Bonus von 600,- € für einen Weltmeistertitel zu vergeben.
- beschloss das Teilinternat Dormagen mit 25.000,- € zu unterstützen
- beschloss max. 5.000,- € für die Durchführung der Sportlerehrung

Einzelförderung der Kaderathleten 2023

Einzelförderung NK 2- Athletinnen und Athleten 2023

Name, Vorname	Verein	Sportart	Kader
Kürbis, Jarl	TSV Bayer Dormagen	Fechten	NK2
Husmann, Matthis	TSV Bayer Dormagen	Fechten	NK2
Schenkel, Moritz	TSV Bayer Dormagen	Fechten	NK2
Kohl, Polina	TSV Bayer Dormagen	Fechten	NK2
Herbon, Cisanne	TSV Bayer Dormagen	Fechten	NK2
Von der Weppen, Tim ab 01.07.	TSV Bayer Dormagen	Fechten	NK2
Schlößer, Lilli	TK Grevenbroich	Leichtathletik	NK2
Klein, Julius	VfR Büttgen	Radsport	NK2
Dicks, Hannah	Neusser Schwimmverein	Moderner Fünfkampf	NK2
Allert, Romy bis 30.06.	Förderkreis Dressur Neuss	Reiten	NK2
Madlin Tillmann	RC Gut Neuhaus Grevenbroich	Reiten	NK2
Wichmann, Josefine ab 01.07.	AC Ueckerath	Ringen	NK2
Malchun, Andrej ab 01.07.	KSK Konkordia Neuss	Ringen	NK2
Seibel, Ivan ab 01.07.	KSK Konkordia Neuss	Ringen	NK2

Einzelförderung NK 1- Athletinnen und Athleten 2023

Name, Vorname	Verein	Sportart	Kader
Meka, Valentin	TSV Bayer Dormagen	Fechten	NK1
Methner, Philipp-Bernd	TSV Bayer Dormagen	Fechten	NK1
Müller, Max-Laurin	TSV Bayer Dormagen	Fechten	NK1
Kurzawa, Marisa	TSV Bayer Dormagen	Fechten	NK1
Schmidt, Jan	TSV Bayer Dormagen	Handball	NK1
Steinhaus, Sören	TSV Bayer Dormagen	Handball	NK1
Rösler, Lena	AC Ueckerath	Ringen	NK1

Drucklieb, Franciska	AC Ückerath	Taekwondo	NK1
Bellscheidt, Aaron ab 01.07.	KSK Konkordia Neuss	Ringens	NK1
Stiller, Calvin ab 01.07.	KSK Konkordia Neuss	Ringens	NK1
Dicks, Sarah	Neusser Schwimmverein	Moderner Fünfkampf	NK 1
Lemken, Christoph	Neusser Schwimmverein	Moderner Fünfkampf	NK1
Van Aggelen, Tobias	Neusser Schwimmverein	Schwimmen	NK1
Büssing, Silas	Neusser Schwimmverein	Schwimmen	NK1
Konrad, Marten	WSC Bayer Dormagen	Kanu	NK1
Kings, Ian ab 01.07.	VfR Büttgen	Radsport	NK1

Einzelförderung EK-Athletinnen und Athleten 2023

Name, Vorname	Verein	Sportart	Kader
Bonah, Luis	TSV Bayer Dormagen	Fechten	EK
Schlaffer, Leon	TSV Bayer Dormagen	Fechten	EK
Kurth, Emily	TSV Bayer Dormagen	Fechten	EK
Seefeld, Eric Simon	TSV Bayer Dormagen	Fechten	EK
Herborn, Felice	TSV Bayer Dormagen	Fechten	EK
Kusmin, Leon	TSV Bayer Dormagen	Fechten	EK
Faber, Anna	WSC Bayer Dormagen	Kanu	
Hastenrath, Xaver	TSV Bayer Dormagen	Leichtathletik	

Einzelförderung der Perspektivteammitglieder Paris 2024 – Auszahlung 2023

Name, Vorname	Verein	Sportart	Kader
Szabo, Matyas	TSV Bayer Dormagen	Fechten	OK
Bonah, Raoul	TSV Bayer Dormagen	Fechten	OK
Kempf, Lorenz	TSV Bayer Dormagen	Fechten	OK
Krüger, Lea	TSV Bayer Dormagen	Fechten	OK

Eifler, Larissa	TSV Bayer Dormagen	Fechten	OK
Limbach, Anna bis 30.06.	TSV Bayer Dormagen	Fechten	PK
Spill, Tanja	TSV Bayer Dormagen	Leichtathletik	PK
Hemmer, Nina	AC Ückerath	Ringen	OK
Voss, Sarah	Toyota Köln	Gerätturnen	OK
Ehis, Ben	SG Kaarst	Boxen	PK
Clotten, Cosima bis 30.06.	Neusser Ruderverein	Rudern	PK

Vorläufige Jahresrechnung 2023

Einzelförderungen

Laufende Zahlungen	Jahr 2023	38 Sportlerinnen und Sportler	42.900,00	
	aus Jahr 2022		2.700,00	
Zuschuss Perspektivteam		11 Sportlerinnen und Sportler	18.000,00	63.600,00 €

Sportbetrieb 15 Maßnahmen

Handball	NHV/TSV	6.000,00 €	
Basketball w.	TG Neuss	3.000,00 €	
Kanu	NKC/WSC/KCG	3.000,00 €	
Leichtathletik	TSV Dormagen	3.000,00 €	
Mod. Fünfkampf	NSV	3.000,00 €	
Fechten	TSV Dormagen	10.000,00€	
Schwimmen	NSV/TG	3.000,00 €	
Schwimmen	TSV Dormagen	3.000,00 €	
Hockey	HTC SW Neuss	3.000,00 €	
Radsport	Büttgen	3.000,00 €	
Ringen männlich	KSK Neuss	4.500,00 €	
Ringen weiblich	AC Ückerath	4.500,00 €	
Taekwon Do	AC Ückerath	3.000,00 €	
Rudern	NRV	3.000,00 €	
Voltigieren	SC Grimlinghausen	3.000,00 €	
			58.000,00 €
DM Bonus Sportlerehrung			5.000,00 €

Teilinternat

Dormagen	14.000,00	
Ückerath	11.000,00	25.000,00 €
Andere Ausgaben		
Gebühren		58,31 €
Depot/Kontoführung		3.055,43 €
Verlust Bargeld		4.850,00 €
Buchführung Sparkasse		4.500,00 €
<u>Gesamtausgaben</u>		
<u>2023</u>		164.063,74 €
<u>Gesamteinnahmen</u>		
<u>2023</u>		
Rhein-Kreis Neuss		94.850,00 €
Spenden Sparkasse		4.500,00 €
Wertpapier Depot		104.297,36 €
Zinsen Sparkassenbriefe		8.740,00 €
Zinsen Tagesgeldkonto		1.742,16 €
Gesamteinnahmen		214.129,52 €
Überschuss		50.065,78 €

Rhein-Kreis Neuss

Neuss/Grevenbroich, 09.02.2024

52 - Sportförderung



Sitzungsvorlage-Nr. 52/4016/XVII/2024

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Sportausschuss	26.02.2024	öffentlich

Tagesordnungspunkt:

Jahresbericht 2023 des Ausschusses für den Schulsport im Rhein-Kreis Neuss

Sachverhalt:

Der Jahresbericht 2023 des Ausschusses für den Schulsport im Rhein-Kreis Neuss liegt bei (Anlage 3).

Die Schulrätin mit der Generale Sport, Frau Silke Lethen, steht für Fragen zur Verfügung.

Anlagen:

57 b Jahresbericht 2023 AfS

Bericht des Ausschusses für den Schulsport für das Jahr 2023

1. Wahlen

Der geschäftsführende Ausschuss besteht aus folgenden Personen:

Name	Funktion	Institution
Silke Lethen	Vorsitzende Schulrätin, Generale Sport	Schulamt für den Rhein-Kreis-Neuss
Hug, Gisela	Geschäftsführerin	Sportamt Rhein-Kreis Neuss
Neunzig, Gregor	Berater im Schulsport, Beisitzer Gymnasien	Pascal-Gymnasium Grevenbroich
Dicken, Alexander	Berater im Schulsport	Pascal-Gymnasium Grevenbroich
Freiberg-Nolten, Margit	Beraterin im Schulsport, Beisitzerin Berufskollegs	Berufsbildungszentrum Weingartstraße
Frank Riedel	Beisitzer Gesamtschulen	Gesamtschule Norf
Deniz Yilmaz	Beisitzer Grundschulen	GGs Gebrüder-Grimm- Schule Neuss
Matthias Caspari	Beisitzer Förderschulen	Joseph-Beuys-Schule
Stefanie van Lessen	Beisitzerin für besondere Aufgaben	GGs Friedrich-von- Bodelschwingh-Schule Neuss

2. Schulsportfeste:

Zahlreiche Schulsportfeste waren und sind ein Schwerpunkt der Arbeit. Durchgeführt wurden über 40 Schulsportfeste für die weiterführenden Schulen, Grundschulen und Förderschulen mit dem Ziel, viele Schülerinnen und Schüler in Bewegung zu bringen und ihre Motivation für den Sport zu stärken.

Gleichzeitig ergänzen diese Sportfeste die Leistungssportförderung des Rhein-Kreis Neuss, da sich Schulen über das Landesfinale für das Bundesfinale "Jugend trainiert für Olympia", das jedes Jahr in Berlin stattfindet, qualifizieren können bzw. müssen.

Die Vorrunden in allen Sportarten wurden im Rhein-Kreis Neuss ausgerichtet. Hier gilt ein besonderer Dank den helfenden Lehrerinnen und Lehrern. Die meisten Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren mit 450 Schülerinnen und Schülern beim Schwimmfest im Stadtbad Neuss zu verzeichnen.

Sportfeste für die weiterführenden Schulen

Die Mannschaften der weiterführenden Schulen qualifizieren sich über die Kreismeisterschaften für die Regierungsbezirksmeisterschaften mit Vor- und Endrunden. Alle Sieger nehmen an den NRW Meisterschaften teil. Diese wurden im Jahr 2023 erstmals als Finals gleichzeitig an einem Tag in allen Sportarten in Duisburg durchgeführt. Aus dem Rhein-Kreis Neuss nahmen viele Mannschaften in unterschiedlichen Sportarten und Wettkampfklassen (WK) teil und konnten viele Medaillenränge erreichen. Die Sieger qualifizierten sich für das Bundesfinale in Berlin:

Schule	Sportart	Platz	Altersgruppe	
Städtisches Gymnasium Korschenbroich	Schwimmen	1.	Jungen WK 4	Teilnahme in Berlin
	Schwimmen	3.	Mädchen WK 2	
Norbert-Gymnasium Knechtsteden	Leichtathletik	1.	Mädchen WK 2	Teilnahme in Berlin
	Leichtathletik	2.	Jungen WK 2	
	Leichtathletik	5.	Mädchen WK 4	
	Schwimmen	1.	Jungen WK 2	Leider ohne Bundesfinale
	Schwimmen	5.	Mädchen WK 2	
	Schwimmen	5.	Jungen WK 3	
	Schach	44.	WK 2 mixed	
	Schach	24.	WK 3 mixed	
	Schach	27.	WK 4 mixed	
	Schach	17.	Mädchen	
	Gerätturnen	5.	WK 4 Mädchen	
Gymnasium Marienberg Neuss	Rudern	3.	WK 2 Mädchen Doppelvierer	
	Schwimmen	3.	WK 3 Mädchen	
Städtisches Gymnasium Norf	Schwimmen	3.	WK 3 Jungen	
	Schach	27.	WK 2 mixed	
Städtisches Meerbusch Gymnasium	Basketball	3.	WK 3 Jungen	
Gymnasium Jüchen	Basketball	3.	WK 2 Mädchen	
Städtisches Mataré-Gymnasium	Tennis	3.	WK 2 Mädchen	
ISR-Intern. School on the Rhine	Schach	31.	WK 3 mixed	

Erstmalig konnte sich das Albert-Einstein-Gymnasium Kaarst mit den Floorballern für das Bundesfinale in Berlin qualifizieren. Die Mannschaft spielte ein hervorragendes Turnier und gewann dieses Bundesfinale.

Sportfeste für die Grundschulen

Sportfeste für die Grundschulen fanden in den Sportarten

- Schwimmen (ca. 200 Schülerinnen und Schülern) mit besonderer Hilfe des Neusser Schwimmvereins,
- Handball (ca. 60 Schülerinnen und Schülern) mit besonderer Hilfe des Neusser Handballvereins und
- Basketball (ca. 80 Schülerinnen und Schülern)

statt.

Alle Schülerinnen und Schüler wurden mit Urkunden und Medaillen ausgezeichnet; die siegreichen Mannschaften erhielten Pokale.

Das Basketballturnier wurde zum ersten Mal in der Dreifachsporthalle in Jüchen ausgerichtet. Hier gilt dem Verein besonderer Dank, sowie dem Basketball-Verband und dem Basketball Kreis, die den Ausschuss personell und mit Material unterstützt haben. Acht Mannschaften aus Kaarst, Meerbusch und Grevenbroich hatten großen Spaß und wurden mit Shirts, Bällen und Urkunden belohnt.

Sportfeste für die Förderschulen

Die Sportfeste der Förderschulen für die Förderschwerpunkte Lernen und emotional-soziale Entwicklung fanden ebenfalls großen Anklang. Alle zwei Monate wurde für unterschiedliche Gruppen ein Sportfest angeboten:

- Mädchen-Ballsporttag im Januar 2023 (Herbert-Karrenberg Schule Neuss)
- Badminton im Februar 2023 (TESPO Kaarst)
- Fußball Ältere Jungen (7. – 10. Klasse) im April (Herbert-Karrenberg Schule Neuss)
- Schwimmen für alle im Mai 2023
- Leichtathletik im Sommer 2023 (Martinusschule Kaarst).

Im Jahr 2023 fand das Sportfest der Schülerinnen und Schüler der Förderschulen für den Förderschwerpunkt geistige Entwicklung ebenfalls im Schwimmbad statt. Fast 200 Schülerinnen und Schüler erlebten Wettkämpfe und Wasserspiele. Sporthelfer des

Gymnasiums Norf halfen bei der Durchführung. Um ein breitgefächertes Angebot auch für diese Schülerinnen und Schüler anzubieten, wird jährlich zwischen Schwimmen, Leichtathletik, Ballspielen und Tanzen gewechselt.

Im Fußball wurde durch den AfS und die Mosaikschule, Förderschule für den Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung, eine Landesmeisterschaft durchgeführt.

3. Lehrerfortbildungen

Ein weiterer Schwerpunkt der Arbeit des AfS ist die Fortbildung der Lehrkräfte. Hier richtet sich das Angebot nach der Nachfrage.

Durchgeführt wurden im Jahr 2023 sieben Fortbildungen zur Erlangung der Rettungsfähigkeit mit 192 Lehrkräften und eine Fortbildung im Basketball für Lehrkräfte, die an Grundschulen Sport zum Teil fachfremd unterrichten.

Am 02.09.2023 fand ein Workshop Tag im Pascal-Gymnasium an einem Samstag statt. Hier wurden Trendsportarten so vorgestellt, das sie im Sportunterricht Anwendung finden können. Ebenfalls gab es einen Workshop zum Thema „Neue Bundesjugendspiele an Grundschulen“.

4. Niveaustufenkonzept Schwimmen

Auf der Grundlage der Empfehlungen der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland, der Deutschen Vereinigung für Sportwissenschaft und des Bundesverbandes zur Förderung der Schwimmbildung für den Schwimmunterricht in der Schule wurde im Auftrag der Sportkommission der Kultusministerkonferenz (KMK) ein „Schulschwimmpass“ entwickelt, der sich am Niveaustufenkonzept der Empfehlungen orientiert.

Am 5. Dezember 2019 unterzeichneten die Vertreterin der Sportkommission der KMK und die Schwimmsport treibenden Verbände, vertreten durch den Vorsitzenden der Bundesverbandes zur Förderung der Schwimmbildung (BFS) eine Erklärung, in der sie als Nachweis für das „Sicher Schwimmen Können“ die Bewältigung der vierten Niveaustufe „Sicheres Schwimmen“ ebenso wie den Erwerb des Deutschen Schwimmabzeichens in Bronze anerkennen.

Mit dem Schulschwimmpass steht den Schulen ein kostengünstiges Instrument zur Dokumentation der Schwimmkompetenzen von Schülerinnen und Schülern zur Verfügung.



Copyright 2023 | media@evoletics.de | all rights reserved | EVN_210145

Die vier Niveaustufen lauten:

Niveaustufe 1 – Wassergewöhnung

- Anpassung an die Eigenschaften und Wirkungen des Wassers
- Stehen, Gehen und Schweben im Wasser
- Auftreiben mit und ohne Hilfsmittel
- Arbeiten mit und gegen den Wasserwiderstand
- Freude beim Aufenthalt und Bewegen im Wasser

Niveaustufe 2 - Grundfertigkeiten

- Atmen – Ausatmung ins Wasser
- Tauchen – mit geöffneten Augen
- Springen – in tiefes Wasser
- Rollen – um die Breitenachse
- Drehen – um die Längsachse oder Tiefenachse
- Gleiten – in gestreckter strömungsgünstiger Körperposition nach Abstoß
- Fortbewegen – durch koordinierte Bein- und Armbewegungen

Niveaustufe 3 – Basisstufe Schwimmen

- beliebiger Sprung ins tiefe Wasser und anschließend 100 Meter Schwimmen in einer beliebigen Schwimmlage ohne Zeitbegrenzung (Wechsel der Schwimmlage erlaubt)
- Wasser ohne Hilfsmittel selbstständig verlassen

Niveaustufe 4 – Sicher Schwimmen

- Sprung ins tiefe Wasser und anschließend 15 Minuten Schwimmen und mindestens 200 Meter in einer beliebigen Schwimmlage zurücklegen
- oder

- Kopfsprung ins tiefe Wasser und anschließend 100 Meter Schwimmen in einer Schwimmbad mit Zeitbegrenzung (Mindestanforderung 3:30 min) ab Klassenstufe 9: männlich 2:30 min, weiblich 2:45 min
- 100 Meter Schwimmen in einer zweiten Schwimmbad ohne Zeitbegrenzung

Schülerinnen und Schüler mit dem Nachweis, sichere Schwimmerinnen oder sichere Schwimmer zu sein, können an wassersportlichen Angeboten im Rahmen des Schulsports teilnehmen (vgl. Sicherheitsförderung im Schulsport, Heft 1033, August 2020).

Das neue Niveaustufenkonzept soll in allen Grundschulen die Schwimmbildung erleichtern. Zwei Ausbildungsstufen (Seepferdchen und Bronze) wurden auf 4 Niveaustufen ausgedehnt. Der AfS hat mit dem Berater für den Schulsport eine Implementationsveranstaltung durchgeführt, an der ca. 90 Lehrerinnen und Lehrer teilgenommen haben.

Der AfS verteilt die Niveaustufenpässe an alle Schulen und berät die Lehrkräfte über Inhalte, verfügbare Informationen im Internet. Darüber hinaus besorgt der AfS die entsprechenden Handreichungen und versendet diese an die Schulen.

Um die Schulen zu motivieren, vielen Schülerinnen und Schülern das Schwimmen beizubringen und die verschiedenen Niveaustufen abzuarbeiten, hat der Rhein-Kreis Neuss den Schwimmbadzeichenwettbewerb ins Leben gerufen.

Dieser wird über den AfS ausgeschrieben, bearbeitet, ausgewertet und eine Siegerehrung mit Prämierung aller teilnehmenden Schulen vorbereitet und durchgeführt.

5. Neue Bundesjugendspiele für alle Grundschulen

Seit dem Schuljahr 2022/2023 sind für alle Grundschulen die Bundesjugendspiele in Form des Wettbewerbs verpflichtend. In früheren Zeiten konnten sich die Schulen zwischen Wettbewerb und Wettkampf entscheiden. Im RKN haben 90 % der Grundschulen den Wettkampf mit Laufen, Springen, Werfen durchgeführt, bei dem es Urkunden aufgrund erreichter Weiten und Schnelligkeiten gab.

Durch das Schulministerium wurde jetzt festgelegt, dass alle Grundschulen den Wettbewerb durchführen müssen. Hierbei wird versucht, allen Kindern durch verschiedene Bewegungsangebote in den Bereichen Laufen, Springen und Werfen Spaß zu vermitteln. Durch den Wegfall des Leistungsgedanken soll erreicht werden, dass alle Kinder teilnehmen können und eine Urkunde erhalten. Die weiterführenden Schulen führen ab Klasse 7 weiterhin den Wettkampf durch.

Der Ausschuss beliefert alle Schulen mit Urkunden und steht mit Rat und Tat zur Seite.

6. **Schülersportgemeinschaften und Talentsichtungsgruppen**

Alle Schulen werden durch die Bezirksregierung, das Schulministerium und den Landessportbund aufgerufen Schülersportgemeinschaften und Talentsichtungsgruppen einzurichten. Eine Entlohnung der Gruppenleitungen erfolgt durch den Landessportbund. Die Schulen müssen alle Gruppen im LSB Förderportal einstellen.

In 2023 wurden insgesamt 65 Schülersportgemeinschaften und 30 Talentsichtungsgruppen angemeldet. Der AfS hilft den Schulen bei der Antragsstellung, prüft die einzelnen Anträge und muss jeden dieser Anträge im Förderportal zunächst genehmigen und anschließend freischalten, damit die Gelder durch den LSB ausgezahlt werden können.

7. **Sporthelferausbildung**

Die Sporthelferausbildung wird durch sogenannte Tandems gewährleistet. Dieses Tandem wird durch eine Person des Sportbundes Rhein-Kreis Neuss –und einem Berater des Ausschusses für den Schulsport – Gregor Neunzig (gregor9zig@gmx.de) gebildet. Einmal alle zwei Jahre wird ein Sporthelfertag am Pascal-Gymnasium in Grevenbroich durchgeführt. Die Sporthelfer aller Schulen werden zu einem Workshop Tag eingeladen, bei dem sie verschiedenen Workshops besuchen können. Es gibt Angebote zu unterschiedlichen Trendsportarten, die ausprobiert werden können.

Zuständig für den Sportabzeichenwettbewerb und die Prüferausweise Sportabzeichen ist Martin Limbach (Martin.limbach@rhein-kreis-neuss.de, 02181-6014085).

8. **Bewegungswerkstatt**

In der Bewegungswerkstatt gibt es eine Vielzahl von unterschiedlichen Sportgeräten, die von Schulen und Kindergärten ausgeliehen werden können. Es gibt Geräte zur Gestaltung des Pausensports, für Schulfeste oder zu Unterrichtsvorhaben, in denen Materialien gebraucht werden, die an der Schule nicht vorhanden sind (wie z. B. Baseball, Tschukball, Tanzsäcke)

Neben Herrn Matthias Caspari wurde eine weitere Mitarbeiterin gefunden, die sich um die Ausleihe und Materialien kümmert. Frau Stefanie van Lessen wurde durch Frau Lethen neu berufen.

Die Öffnungszeiten der Bewegungswerkstatt sind zurzeit dienstags von 14.00 – 16.00 Uhr, Medienzentrum Rhein-Kreis Neuss, Bahnhofstr. in Neuss Holzheim.

9. **Sonstiges**

In 2023 waren die Stadt Neuss gemeinsam mit dem Rhein-Kreis Neuss Gastgeber für Teilnehmerinnen und Teilnehmer für die Special Olympics, die in Berlin Mitte Juni 2023 ausgetragen wurden. Aufgenommen wurden 51 Menschen mit geistiger Beeinträchtigung aus dem Senegal. Diese verbrachten vier tolle Tage mit schönen Angeboten vor dem Event in Städten in Deutschland, um sich zu akklimatisieren, sich vorzubereiten und etwas von Deutschland kennen zu lernen. Der AfS war bei der Begleitung der Senegalesen und der Durchführung des Programms beteiligt.

Rhein-Kreis Neuss

Neuss/Grevenbroich, 09.02.2024

52 - Sportförderung



Sitzungsvorlage-Nr. 52/4017/XVII/2024

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Sportausschuss	26.02.2024	öffentlich

Tagesordnungspunkt:

Bericht NRW-Leistungssportregion

Sachverhalt:

Der Jahresbericht 2023 ist der Einladung als Anlage 4) beigelegt. Für Nachfragen steht der Koordinator der NRW-Leistungssportregion, Herr Jannis Dakos, in der Sitzung zur Verfügung.

Anlagen:

Bericht 2023 Leistungssportregion



Bericht der NRW – Leistungssportregion Rhein-Kreis Neuss

2023

vorgelegt vom Koordinator der NRW-Leistungssportregion Rhein-Kreis Neuss

Jannis Dakos
Lindenstraße 16
41515 Grevenbroich

Tel.: 02181 / 601-5205
Mobil: 0173 / 8041076
Mail: jannis.dakos@rhein-kreis-neuss.de

TÄTIGKEITSBEREICHE

Duale Karriere

Eine ganzheitliche Betrachtung der Laufbahn von Athletinnen und Athleten berücksichtigt sportliche und berufliche Gesichtspunkte. Um diese in einem gesunden Gleichgewicht zu halten bedarf es Planung, Organisation, eine individuelle Bedarfsanalyse und Abstimmung.

Im Gelingen der Dualen Karriere liegt der Schlüssel für erfolgreiche Leistungssportkarrieren und sportliche Erfolge auf nationaler und internationaler Ebene. Dies hat die Arbeit mit Leistungssportlerinnen und -sportlern, Trainerinnen und Trainern sowie Sportfunktionärinnen und -funktionären in der Vergangenheit immer wieder bestätigt.

Um den Sprung in die Weltspitze verantwortungsbewusst zu meistern, ist es von hoher Bedeutung, Athletinnen und Athleten eine Perspektive zu schaffen. Durch eine enge Kooperation mit dem Olympiastützpunkt NRW/Rheinland und der dortigen Laufbahnberatung werden Athletinnen und Athleten vom Landeskader bis hin zur Teilnahme an den Olympischen Spielen betreut und unterstützt. Die Laufbahnberaterinnen des OSP Rheinland, Luca Marré/Annika Reese und Jannis Dakos (Rhein-Kreis Neuss) sind die handelnden Personen im Zweig der Dualen Karriere. Insbesondere in der Phase der Heranführung der Nachwuchskaderathletinnen und -Athleten an die Kader des Bundes ist die Unterstützung und Beratung durch den Koordinator des Kreises gefragt.

Des Weiteren erhalten die Trainerinnen und Trainer Anregungen zur Optimierung sowie Förderung an den Stützpunkten. Eine enge Zusammenarbeit mit den Fachverbänden ist dabei von hoher Bedeutung, um Überschneidungen zu vermeiden. Es besteht bereits eine gute Zusammenarbeit mit dem Leichtathletikverband Nordrhein sowie dem Fecht-, Ringer-, Leichtathletik-, Taekwondo-, Schwimm- und Handballverband. Im Zuge des Förderantragsverfahrens an die Sportstiftung NRW für die Leistungssportlerinnen und -sportler der genannten Verbände wird das Prozedere durch den Koordinator der Leistungssportregion Rhein-Kreis Neuss bedarfsorientiert begleitet und beratend unterstützt.

Innerhalb der Leistungssportregion Rhein-Kreis Neuss ist das Sportinternat Knechtsteden in Dormagen ein zentrales Element. Das Vollinternat beherbergt 35 junge Sportlerinnen und Sportler u.a. aus den Schwerpunktsportarten Ringen, Handball, Fechten und Leichtathletik. Die meisten Bewohner sind Schülerinnen und Schüler, aber auch junge Studentinnen und Studenten sowie Azubis leben in der Einrichtung. Das Betreuerteam besteht aus

Sportwissenschaftlerinnen und –wissenschaftlern sowie Pädagoginnen und Pädagogen, die sich rund um die Uhr um das Wohl aller Internatsbewohnerinnen und –bewohner kümmern. Auch im Jahr 2023 konnte die Akquise von Sportlerinnen und Sportlern in der Neubelegungsphase der Internatsplätze wie gewohnt erfolgreich durchgeführt werden. Das Sportinternat ist zurzeit voll ausgelastet.

Ein weiterer integraler Bestandteil des Verbundsystems ist das Teilinternat Dormagen. In diesem System bildet es die sportart-, vereins- und schulübergreifende Schnittstelle, um Nachteile in der schulischen und beruflichen Entwicklung von ortsansässigen Nachwuchsleistungssportlerinnen und -sportlern zu vermeiden. Auch im Jahr 2023 nahm eine große Anzahl an Schülerinnen und Schüler die Unterstützung des Teilinternats in Anspruch.

Persönliche Zukunftsorientierung für Kaderathletinnen und Kaderathleten

Eine zielgerichtete Ausbildung und Qualifikation soll als Basis für eine fundierte spätere berufliche Entwicklung dienen. Viele Leistungssportlerinnen und -sportler des Rhein-Kreises Neuss nutzen die Berufsorientierungsseminare der Bundesagentur für Arbeit, die direkt an der NRW-Sportschule angeboten werden und sind somit früh für das Thema Duale Karriere sensibilisiert.

Darüber hinaus existiert eine Kooperation mit der IHK Ausbildungs-GmbH in Neuss. Das Vorhaben „schnelle Abstimmungsprozesse und kurze Wege“ mit dem Ziel der Lehrstellenvermittlung an Leistungssportlerinnen und -sportler, hat sich in der Praxis als sehr effektiv und zielführend erwiesen.

Ziel dieser Zusammenarbeit ist es, individuelle Berufsberatungen für aussichtsreiche Sportlerinnen und Sportler aus der Region anzubieten und sinnvolle Lösungen mit Rücksicht auf die leistungssportliche Tätigkeit der Beteiligten zu finden.

Nachhilfe

Ein zusätzliches Angebot für junge Athletinnen und Athleten (Landeskader) ist die Nachhilfeförderung des Rhein-Kreises Neuss, angelehnt an die Förderung der Deutschen Sporthilfe für Bundeskader. Athletinnen und Athleten haben hier die Möglichkeit jährlich bis zu 300,- Euro an Zuschuss für Nachhilfeunterricht zu beantragen. 12 Sportlerinnen und Sportler erhielten im Jahr 2023 diese Förderung. Auch im Jahr 2024 wird der Rhein-Kreis Neuss weiterhin jungen Sportlerinnen und Sportlern Unterstützung für ihre schulische Laufbahn bieten.

Evaluation der Förderungssituation der Bundeskaderathletinnen und Bundeskaderathleten

Die aktuelle Förderungssituation der perspektivreichsten Kaderathletinnen und -athleten des Rhein-Kreises Neuss im Auge zu behalten und bedarfsorientiert Unterstützung zu leisten, bleibt weiterhin ein wichtiges Anliegen. Die Leistungssportreform, die der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) und das Bundesministerium für Inneres gemeinsam beschlossen haben, veränderte vor einigen Jahren die Förderstrukturen für die Aktiven. Durch die Erhöhung und Neuverteilung der bereitgestellten Mittel passten Institutionen, Stiftungen, Sponsoren und Förderer ebenfalls ihre Fördersystematik an. Diesen dynamischen Prozess gilt es im Sinne der Sportlerinnen und Sportler aufmerksam zu verfolgen, um individuell beratend und unterstützend zu agieren.

Weiterbildungsangebote und Wissenstransfer für Stützpunkttrainerinnen und Stützpunkttrainer

Im Jahr 2023 setzte der Leistungssportkoordinator sein Bestreben fort, die Trainingspraxis der agierenden Akteure in den Stützpunkten durch die Vermittlung von wissenschaftlich fundierter Praxisberatung zu verbessern. Die Absicht besteht darin, durch einen Wissensvorsprung Vorteile gegenüber der Konkurrenz zu erlangen.

Aktuelle Forschungsergebnisse, insbesondere von renommierten Institutionen wie der Deutschen Sporthochschule Köln und dem Institut für angewandte Wissenschaft in Leipzig, wurden gezielt an die Stützpunktleiterinnen und -leiter weitergeleitet. Zudem wird dem Thema "Prävention und Gesundheitsförderung" für Trainerinnen und Trainer eine besondere Beachtung geschenkt, da dieser Ansatz zunehmend an Bedeutung gewinnt.

Akquise von auswärtigen Sportlerinnen und Sportlern für die Leistungssportregion Rhein-Kreis Neuss

Die Gewinnung von auswärtigen Sportlerinnen und Sportlern zur Stärkung der Stützpunkte der Leistungssportregion Rhein-Kreis Neuss ist ein wichtiges Anliegen, das systematisch verfolgt wird. Starke Trainingspartnerinnen und -partner bedeuten eine generelle Anhebung des Leistungsniveaus in den Stützpunkten. Dieser Leistungsstandard ist ein wichtiger Faktor bei der weiteren Rekrutierung und Anwerbung von Nachwuchssportlerinnen und -sportlern, die für einen langjährigen Fortbestand eines Stützpunktes von elementarer Bedeutung sind.

Workshops für Nachwuchsathletinnen und Nachwuchsathleten

Die Leistungssportregion Rhein-Kreis Neuss steht für eine nachhaltige und ganzheitliche Förderung seiner Athletinnen und Athleten. Im Rahmen der Umsetzungsmaßnahmen des Masterplans Leistungssport werden regelmäßig Workshops für junge Nachwuchsathletinnen und -athleten aus den Stützpunktvereinen, Eltern sowie Trainerinnen und Trainern organisiert und durchgeführt.

Workshop „Gemeinsam gegen Doping“

Im Rahmen der Umsetzungsmaßnahmen wurden junge Nachwuchsathleten aus den Stützpunktvereinen mit ihren Trainern und Eltern zu einer Abendveranstaltung in der Mensa des Sportinternats Knechtsteden eingeladen. Athleten aus den Sportarten Handball, Ringen, Fechten, Leichtathletik, Taekwondo und Schwimmen nahmen an einem Workshop teil, der in Zusammenarbeit mit der Nationalen Anti Doping Agentur (NADA) vorbereitet und durchgeführt wurde.

Die Experten der NADA informierten über das Thema Doping und präsentierten konkrete Schritte zur Prävention. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer hörten aufmerksam zu, stellten Fragen und trugen so zu einem interaktiven Charakter des Vortrags bei. In kleinen Arbeitsgruppen reflektierten die Athletinnen und Athleten zudem über relevante Themen wie Fair Play und Gesundheitsmanagement. Es war eine gelungene Veranstaltung für alle Beteiligten. Das Feedback der Trainer fiel positiv aus, die Sportlerinnen und Sportler setzten sich wie beabsichtigt proaktiv mit der Thematik auseinander, wodurch ein wichtiger präventiver Beitrag zum Thema Doping geleistet werden konnte.

Workshopreihe „Mental Stark“

Im Jahr 2023 fand die Workshopreihe „Mental Stark“ für Nachwuchskaderathletinnen- und Athleten statt. Die mentalen Aspekte des Leistungssports wurden hier in mehreren Sitzungen über das Jahr 2023 konsequent und effizient vermittelt.

Die Veranstaltung wurde in Zusammenarbeit mit Mentaltalent und dem Sportinternat Knechtsteden geplant, organisiert und durchgeführt. Auch im Jahr 2024 wird die Workshopreihe fortgesetzt.

Folgende Workshops sind für das Jahr 2024 geplant:

- Eltern Workshop – „Duale Karriere im Leistungssport“
- Vereinsworkshop „Sponsorenakquise und Marketing“

Stützpunktentwicklung

Um auch zukünftig im Wettbewerb mit anderen Stützpunkten und Vereinen konkurrenzfähig zu bleiben, wird die Professionalisierung der Stützpunkte konsequent vorangetrieben. Dabei werden Konzepte zur Förderung des Nachwuchses sowie zur Unterstützung des Hochleistungssports in Zusammenarbeit mit den Stützpunkten entwickelt. Dies umfasst unter anderem die Talentsichtung und die Zusammenarbeit mit Schulen und Internaten.

Neben den bereits erwähnten Maßnahmen zur Verbesserung der Rahmenbedingungen stellt eine zentrale Empfehlung des Masterplans die Einführung einer kreisweiten Talentsichtung dar. Die Schülerinnen und Schüler der Grundschulen der Region werden systematisch auf die Qualität ihrer motorischen Fähigkeiten geprüft. Den sportlich talentierten Kindern werden dann die Schwerpunktsportarten im Rahmen von Talent-AG's vorgestellt. Anschließend sollen sie möglichst an die Stützpunktvereine im Rhein-Kreis Neuss vermittelt werden. Die systematische Umsetzung dieser Maßnahme wird durch die Sichtungstrainerinnen und -trainer sichergestellt. Im Jahr 2023 wurden die geplanten Sichtungen in Zusammenarbeit mit den Schulen des Kreises erfolgreich fortgesetzt.

Ein weiterer Aspekt der Stützpunktentwicklung ist die Öffentlichkeitsarbeit, die die Leistungssportregion Rhein-Kreis Neuss unterstützt. Dies wird auf der Homepage (www.rhein-kreis-neuss-macht-sport.de) und über die Social-Media-Kanäle auf Facebook und Instagram (@machtsport) der Leistungssportregion Rhein-Kreis Neuss aktiv betrieben.

Weitere Aspekte sind die Verbesserung der wissenschaftlichen Begleitung, die erweiterte Kooperation mit Hochschulen und Unternehmen, trainingsbegleitende Betreuung insbesondere in der Sportmedizin/-Physiotherapie sowie der Einsatz/Einbindung von Leistungssportpersonal mit hoher fachlicher Kompetenz.

Für die Athletinnen und Athleten der Leistungssportregion findet regelmäßig eine sportpsychologische Sprechstunde statt. Das seit 2016 bestehende Angebot für die im Internat lebenden Sportlerinnen und Sportler wurde über die Internatsgrenzen hinaus für weitere Kaderathletinnen und -athleten zugänglich gemacht. So wird eine Verbesserung des Versorgungsangebots für diese Athletinnen und Athleten sowie die Nachhaltigkeit des Vorhabens gewährleistet.

Neben der sportpsychologischen Sprechstunde, dem Nachhilfeangebot und den sportphysiologischen Untersuchungen werden seit zwei Jahren auch Körperstatusanalysen mit der Option einer anschließenden Ernährungsberatung angeboten. Es handelt sich hierbei um

eine Analyse der aktuellen Körperzusammensetzung. Bei der Messung werden die aktuellen Anteile für die Muskulatur, Fett, Wasser und Magermasse bestimmt. Diese Werte werden in einem Auswertungsbogen zusammengefasst und mit Referenzwerten verglichen.

Für unsere Bundes- und Landesstützpunkte werden Kontingente bereitgestellt für die Durchführung der Körperstatusanalysen. Pro Bundesstützpunkt werden 300,- Euro, pro Landesleistungsstützpunkt 200,- Euro bereitgestellt.

Exemplarische Darstellung der Stützpunkte

Nach dem Abklingen der Covid-Pandemie, war im Jahr 2022 ein starker Zulauf von jungen Talenten in die Vereine zu beobachten. Dieser Trend setzte sich im Jahr 2023 fort.

Der Trainings-, Spiel- und Wettkampfbetrieb normalisierte sich genau wie alle anderen gesellschaftlichen Teilbereiche.

Exemplarisch werden hier einige Erfolge und Entwicklungen der Stützpunkte dargestellt:

Ringern (weiblich)

Der AC Ückerath ist offizieller Bundesstützpunkt des Deutschen Ringer-Bundes. Neben zahlreichen Talenten trainieren hier einige der besten Ringerinnen und Nachwuchsringer Deutschlands.

Zahlreiche Optimierungsmaßnahmen, bezuschusst durch den Rhein-Kreis Neuss und durch die langjährige Projektförderung der Stiftung Sport der Sparkasse Neuss und des Rhein-Kreises Neuss, unterstützen die Athletinnen und Athleten auf ihrem Weg in die Weltspitze.

Durch diese Unterstützung hat sich rund um den AC Ückerath ein professionelles Umfeld mit optimalen Rahmenbedingungen für den Spitzensport entwickelt.

Bei den Deutschen Meisterschaften der weiblichen Jugend 2023 zeigten die Nachwuchsringerinnen des AC Ückerath gute Leistungen und bestätigten durch den Gewinn mehrerer Medaillen, dass viel Potential für die Zukunft vorhanden ist. Der deutsche Meistertitel in der Mannschaftswertung der Mädchen war ein weiterer wichtiger Erfolg im Jahr 2023.

Bei den U17-Weltmeisterschaften in Istanbul (Türkei) gewann Lotta Englich die Silbermedaille. In der Gewichtsklasse bis 73 kg musste sich Lotta erst im Finale nach einem intensiven Kampf geschlagen geben. Dieser Vizeweltmeistertitel war ein weiterer herausragender Erfolg für den Bundesstützpunkt Ringern im Jahr 2023.

Säbelfechten

Kontinuierlich erbringen die Athletinnen und Athleten des Bundesstützpunkts Säbelfechten seit Jahren herausragende Leistungen sowohl auf nationaler als auch internationaler Bühne. Der Standort Dormagen ist für den Deutschen Fechter-Bund von unschätzbarem Wert und gilt als Herzstück des Säbelfechtens in Deutschland. Eine ausgezeichnete personelle Fachkompetenz von drei Bundestrainern vor Ort und Olaf Kawald als Fachbereichsleiter für den Säbelbereich im Deutschen Fechter-Bund, machen diesen Standort einzigartig in Deutschland. Derzeit gehören dem Stützpunkt Dormagen 23 Bundeskadersportlerinnen und -sportler an. Auch der Landeskader ist sehr breit aufgestellt und bildet eine gute Basis für die Zukunft und den Erfolg des Stützpunktes. Durch die gute Vernetzung nehmen auch Kaderathletinnen und -athleten anderer Vereine am Stützpunkttraining teil. Basierend auf den Entwicklungen der letzten Jahre ist festzustellen, dass die derzeit erfolgreichen Athletinnen und Athleten aus dem eigenen Nachwuchs den Weg in den Topbereich gefunden haben.

Wie in der Vergangenheit dominierten auch im Jahr 2023 die Juniorinnen und Junioren des Stützpunkts die nationale Konkurrenz in allen Bereichen. Dabei gingen sowohl beide Einzel-Titel, als auch beide Team-Titel an den TSV Bayer Dormagen. Auch das Herren-Team landete auf Platz 1 bei den nationalen Meisterschaften.

Besonders erfreulich im Jahr 2023 waren die überragenden Erfolge von Matyas Szabo im Einzel. Konstante Leistungen in mehreren Wettbewerben wurden durch den Gewinn des Grand Prix in Frankreich (Orleans) gekrönt. Hier ließ Szabo die komplette Weltelite hinter sich, gewann Gold und setzte somit ein großes Ausrufezeichen hinter seine Olympia-Ambitionen.

Zur Sicherung und Fortentwicklung des Bundesstützpunktes ist der Neubau eines Fechtzentrums ein wichtiges Anliegen für den Rhein-Kreis Neuss und die Stadt Dormagen.

Handball

Der Handball-Standort Dormagen wurde von einem unabhängigen Komitee im Jahr 2023 und somit zum fünften Mal in Folge mit dem Jugendzertifikat der Handball-Bundesliga für hervorragende Nachwuchsarbeit belohnt. Dieses Jahr erhielt der TSV Bayer Dormagen die Auszeichnung des Jugendzertifikats sogar mit Stern, ein Beweis für die hervorragende und kontinuierliche Arbeit, die in den letzten Jahren am Standort Dormagen geleistet wurde und bestätigt den eingeschlagenen Weg der strukturellen Weiterentwicklung.

Die Verantwortlichen des TSV Bayer Dormagen setzen auf systematische und kontinuierliche Nachwuchsausbildung, mit dem Ziel die erste Mannschaft jedes Jahr mit talentierten Nachwuchsspielern auszustatten. Neben Jugendkoordinator Dennis Horn sind es fünf weitere lizenzierte Trainer, die für eine optimale Betreuung des Nachwuchses sorgen.

Zurzeit nehmen neben der ersten Mannschaft weitere zwei Seniorenmannschaften sowie zehn männliche Jugendmannschaften am Spielbetrieb teil. Auch die Kleinsten (F-Jugend, Minis und Bambinis) nehmen regelmäßig an Spielfesten teil und erhalten dort die ersten Turniererfahrungen.

Bundeskadersportler des Stützpunktes wie Sören Steinhaus, Aron Seesing, Max Schmidt, Jan Schmidt, Krischa Leis und Malte Adam wurden regelmäßig zu Nationalmannschaftslehrgängen eingeladen.

Sören Steinhaus wurde im Jahr 2023 in Berlin mit der U-21 Nationalmannschaft Weltmeister, ein weiteres Indiz für die Qualität der Nachwuchsarbeit in Dormagen. Jan Schmidt und Krischa Leis erreichten darüber hinaus bei der U19-Weltmeisterschaft einen starken fünften Platz mit der Nationalmannschaft.

Moderner Fünfkampf

Im Jahr 2023 konnte die Abteilung Moderner Fünfkampf des Neusser Schwimmvereins große Erfolge verzeichnen, insbesondere durch Sarah Dicks, die herausragende internationale Platzierungen erreichte. Sie wurde U19-Weltmeisterin im Einzel und Europameisterin in der Staffel im Biathle. Außerdem gewann sie WM-Silber im Triathle. Ihre etwas jüngere Schwester Hannah Dicks errang den Titel der Vize-Europameisterin in der U17-Altersklasse. Christoph Lemken zeigte ebenfalls starke Leistungen bei der Junioren-Weltmeisterschaft in Litauen und belegte mit dem deutschen Team den vierten Platz. Diesen vierten Platz erreichte er erneut bei der Europameisterschaft in der Türkei. Eine weitere erfreuliche Medaille wurde von Lena

Dicks bei der Kadetten-Europameisterschaft im Biathle gewonnen. Dort wurde sie Vize-Europameisterin in der Staffel. Dies zeigt, dass die Erfolge der Fünfkämpfer aus Neuss auf mehreren Schultern verteilt sind und die Erfolge des Stützpunkts auf gute Basisarbeit zurückzuführen sind, nicht nur auf das Talent einzelner Sportlerinnen und Sportler.

Rudern

Der Neusser Ruderverein ist seit 2005 zusammen mit dem Crefelder Ruderclub und dem RC Germania Düsseldorf einer der drei Trägervereine des Landesstützpunktes Rheinland-Nord (Düsseldorf, Neuss, Krefeld, Duisburg, Wesel). Um leistungsstarke Mannschaften für die Deutschen Jugendmeisterschaften und die Deutschen U23-Jahrgangsmeysterschaften zu bilden, wird eng mit den anderen Rudervereinen innerhalb des Landesstützpunktes zusammengearbeitet. Diese Zusammenarbeit wurde auch im Jahr 2023 fortgesetzt, zum Beispiel durch ein gemeinsames Rudertrainingslager in den Osterferien, gemeinsame Großboot-Trainingswochenenden und Lehrgänge, Ruderergometer-Tests sowie die Bildung von gemeinsamen Renngemeinschaftsbooten. Trotz des Ausscheidens einiger der erfolgreichsten Ruderinnen der letzten Jahre, blieb die Leistungsgruppe des Stützpunkts äußerst erfolgreich. Einige der wichtigsten Erfolge des Stützpunkts im Jahr 2023 waren:

- Ein **Vize-Weltmeistertitel** bei den U23-Weltmeisterschaften durch Olivia Clotten
- ein 8. Platz bei den Ruder-Weltmeisterschaften (offene Altersklasse)
- 2 Gold-, je eine Silber- und Bronzemedaille, ein 4. Platz und ein 6. Platz bei den Deutschen Jahrgangsmeysterschaften U23, U19 und U17
- eine Goldmedaille bei den Deutschen Ruderergometer-Meysterschaften
- eine Silbermedaille bei den Deutschen Großbootmeysterschaften
- eine Gold- und eine Silbermedaille bei den Deutschen Hochschulmeysterschaften
- ein 5. Platz bei den Deutschen Sprintmeysterschaften
- eine Reihe von Siegen bei den Internationalen Regatten in Gent/Belgien und Ratzeburg

Netzwerkarbeit

Die regelmäßige Teilnahme an Veranstaltungen des LSB NRW, der Deutschen Sporthochschule Köln, Momentum und ähnlichen Organisationen, sowie der Besuch von Wettkämpfen in den Schwerpunktsportarten hat einen deutlich positiven Einfluss auf den Aufbau und die Stärkung von Netzwerken gehabt. Diese gezielte Pflege von Kontakten stellt einen unverzichtbaren Aspekt der Arbeit des Leistungssportkoordinators dar und bietet eine hervorragende Gelegenheit, die bereits bestehende enge Zusammenarbeit zwischen Vereinen, Athletinnen und Athleten im Leistungssport, Trainingsstützpunkten, Schulen und dem Rhein-Kreis Neuss zu vertiefen und zu erweitern.

Die Anerkennung des Gymnasiums Norf als "Offizieller Kooperationspartner des Olympiastützpunkts Rheinland" war ein bemerkenswertes Beispiel dieser Netzwerkarbeit. Diese Anerkennung wurde nach Vermittlung durch das Kreissportamt und einer fachlichen Prüfung der Rahmenbedingungen durch Mitarbeiter des Olympiastützpunkts Rheinland ausgesprochen. Sie würdigt das vorbildliche Engagement der Schule für den Leistungssport vor Ort und hat in den letzten zwei Jahren eine erweiterte Förderung durch den Rhein-Kreis Neuss und den Olympiastützpunkt Rheinland ermöglicht.

Optimierungsmaßnahmen an den Bundes- und Landesstützpunkten

Der Rhein-Kreis Neuss bezuschusste im Jahr 2023 diverse Optimierungsmaßnahmen an den Bundes- und Landesstützpunkten mit insgesamt 94.816,53 €.

Das Vorhandensein von zahlreichen Bundes- und/oder Landesstützpunkten in einer Region bedeutet einen sichtbaren Beweis für erfolgreiche leistungssportliche Arbeit in den verschiedensten Bereichen. Nichtsdestotrotz bleibt es unabdingbar erforderlich, die vorhandenen Strukturen kontinuierlich zu verbessern und die Arbeit der leistungssporttreibenden Vereine konstant und spürbar zu unterstützen. Dies erfolgte im Jahr 2023 gezielt und spezifisch nach den individuellen Bedürfnissen der verschiedenen Sportarten.

- **Säbelfechten:** Anschaffung von Trainings- und Büroequipment für Bundeskaderathletinnen und -athleten, für eine flugtaugliche leichte Physiotherapieliege sowie für Equipment der digitalen Trainingsdokumentation
- **Kanu:** Leistungsoptimierende Trainingslager für einen Kaderathleten, für ein Boot mit Paddel und ein Herzfrequenzmesssystem
- **Leichtathletik:** Kostendeckung eines Trainingslagers für die Nachwuchskadersportlerinnen und -sportler der Leichtathletikabteilung
- **Ringern weiblich:** Anschaffung von Athletikequipment und die Finanzierung diverser Trainingslager in Polen, Norwegen, Leipzig und in Bayern
- **Rudern:** Anschaffung eines Renn-Doppelzweiers
- **Schwimmen:** Kostendeckung eines Trainingslagers für die Kaderathletinnen und -athleten des Neusser Schwimmvereins
- **Handball:** Mitfinanzierung der Anschaffung eines mobilen Hallenbodens für die Durchführung von Ligaspielen
- **Taekwondo:** Anschaffung eines Materialwagens, Athletikequipment, elektronische und konventionelle Schutzausrüstung und Aufbewahrungsequipment
- **Ringern männlich:** Anschaffung einer Ringermattendecke und Ringermattenelemente für das Stützpunkttraining
- **Moderner Fünfkampf:** Anschaffung von zwei Trainingsuhren, eines Ninja Cross Geräts, Wasserhanteln und Poolnudeln sowie ein Krafttrainingskäfig
- **Hockey:** Anschaffung von spezifischer Torwart-Ausrüstung, Schiedsrichter-Ausstattung und Trainingsequipment

- **Radsport:** Anschaffung von Wettkampfmateriel und Werkzeug zur Verbesserung der technischen Ausstattung des Stützpunktes Radsport
- **Basketball weiblich:** Durchführung von Leistungscamps zur Leistungsdiagnostik der einzelnen Spielerinnen
- **Voltigieren:** Anschaffung eines Voltigiergurtes, eines Sattels sowie Anschaffung von Verschleißteilen des Bahnplaners und Wartungsarbeiten am Traktor
- **Bahnengolf:** Anschaffung von Minigolfschlägern, einer Hindernisbahn, Balltaschen, Ballaufheber und eines Laptops für die Trainingsdokumentation.
- **Eliteschule des Sports NGK:** Anschaffung von Trainings- und Sportgeräten
- **Eliteschule des Sports BVS:** Ausstattungen für die Ausbildung im Athletiktraining, Ausstattungen für die Ausbildung im Säbelfechten, Materialien für die Ausbildung in der Ballschulung
- **Kooperationsschule des OSP Rheinland Gymnasium Norf:** Anschaffung eines Schwerlastregals, Equipment-Schrank, Athletikequipment, Anlage für das Reaktionstraining sowie eine Aufhängevorrichtung für Gymnastikmatten

Die kontinuierliche Optimierung der Trainingsbedingungen in den Stützpunkten trägt zur Verbesserung der Erfolgsaussichten der Top-Athletinnen und Top-Athleten bei und ermöglicht gleichzeitig die systematische Heranführung des talentierten Nachwuchses an die nationale und internationale Spitze.

Ausblick 2024

Der Beginn des Jahres 2024 läutet gleichzeitig den Start des olympischen Jahres ein. Leistungsträgerinnen und -träger der Leistungssportregion Rhein-Kreis Neuss nutzen die nationalen und internationalen Wettkämpfe um sich für die Zielturniere ihres jeweiligen Spitzenverbandes zu qualifizieren.

Eine optimale Förderung und Unterstützung unserer Kandidatinnen und Kandidaten für Paris 2024 aber auch der talentierten Nachwuchssportlerinnen und -sportler muss gewährleistet sein. Mittel- und langfristige Maßnahmen zur Sicherung der sportlichen Ausgangssituation sind konsequent umzusetzen. Für die Leistungssportregion Rhein-Kreis Neuss wird es auch in Zukunft eine Kernaufgabe sein, die in der Region vorhandenen Potentiale systematisch auszuschöpfen und die nächste Generation von Spitzenathletinnen und -athleten ans Ziel zu führen. Dies muss durch eine achtsame Haltung und Nähe zu den Athletinnen und Athleten,

Adaptationsfähigkeit bei Veränderungen im Fördersystem und durch eine gut koordinierte Zusammenarbeit zwischen Verbänden, Stützpunkten und dem 4-Türen Modell geleistet werden.

Wissenstransfer und Praxisberatung sollen weiter verstärkt im Fokus aller Bemühungen stehen. Die Aus- und Weiterbildung unserer Trainerinnen und Trainer als Bindeglied zwischen Wissenschaft und Praxis wird durch entsprechende Angebote weiterhin forciert.

Angebote von Momentum, LSB NRW, der Trainerakademie Köln und der Deutschen Sporthochschule Köln werden sorgfältig ausgewählt und vermittelt. Unser klares Ziel ist es, durch die Integration aktueller Erkenntnisse aus Forschung und Wissenschaft die Trainingspraxis für Sportlerinnen und Sportler zu optimieren und somit einen Wettbewerbsvorteil zu erlangen.

Die Kooperation mit der Agentur für Arbeit und der IHK wird fortgesetzt und ausgebaut. Die Sportlerinnen und Sportler werden proaktiv angesprochen und zu einer individuellen Beratung je nach Interesse geführt. Anschließend werden die Athletinnen und Athleten begleitend betreut. Die Drop-Out Quote von Leistungsträgerinnen und -trägern soll durch gezielte Individuallösungen weiter reduziert werden.

Die flächendeckende sportpsychologische Betreuung für Sportlerinnen und Sportler sowie Trainerinnen und Trainer im Nachwuchsleistungssport soll auch im Jahr 2023 fortgeführt werden. Das Angebot der Initiative „MentalTalent“ soll weiterhin von Nachwuchssportlerinnen und -sportlern in Anspruch genommen werden. Workshop-Reihen und Infoveranstaltungen für die jungen Athletinnen und Athleten sind schon fest für das Jahr 2024 geplant. Ein weiteres Ziel ist es, auch andere Stützpunkte für die systematische, begleitende sportpsychologische Betreuung zu gewinnen.